Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

269 (16.11.1902) Abendausgabe

Brief-n. Telegramm-Abreffes . Babifche Breffe", Rarlsrube.

Begug: Im Berlage abgeholt: 60 Big. monatlich. Frei ins Sans geliefert: Bierteljahrlich: DR. 2.10. Muswärte burd bie Boft bezogen ohne Buftellgebühr:

Frei ins Saus bei täglich 2malig. Buftellung M. 2.52.

Einzelne Rummern 5 Bf. Doppelnummern 10 Bf. Angeigen: Die Betitzeile 20 Big., bie Meflamezeile 60 Big

General-Anzeiger der Refidenzstadt Karlsruße und des Groff. Baden.

De Unabhängige und gelefenfte Lageszeitung in Rarleruhe. TE

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Ren. "Rarlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Ren. "Courier". Anzeiger für Landwirth-Beltfarte, fowie viele fonftige Beilagen.

Taglich 12 bis 32 Seiten. Weitans größte Abonnentengahl aller in Rarleruhe ericheinenden Beitungen.

Eigenthum und Berlag won F. Thiergarten. Berantwortlich Menben und lofalen Theif Albert Bergog, für ben Anzeigen-Thell 21. Hinberspacher, fammtlich in Rarlernhe.

Motationebrud. Motariell Begl. Auflage

vom 9. Märg 1900: 27.052 Expl

In Rarisruhe und Umgebung über

> 15000 Monnenten

97r. 269.

her,

hren,

nhren

b habe

346.44

re

le,

ın.

ur

en

a=

en.

Boft-Beitungelifte 815.

Karlsruhe, Sonntag den 16. November 1902.

Telephon-9tr. 86.

18. Jahrgang.

De Die heutige Nummer 269 umfaßt in der Mittagansgabe ein 1. und 2. Blatt, gufammen 6 Seiten; in der Abendansgabe 8 Seiten; im Bangen

24 Seiten

Festatt in der Technischen Sochichule.

× Rarisruhe, 15. Nob. Hente Mittag fand in der festlich erleuchteten Aula der Technischen Hochschule der übliche Festatt auläßlich des Restoratswechsels
statt. Der Feier wohnten außer den Dozenten der Hochschule, den
in Wichs erschienenen Chargirten der Studentenschaft und vielen
nichtsorporizten Studenten, Se. Gr. Hoh. Bring Karl, die Bertreter der staatlichen Behörden, an der Spige die Minister v. Braner Schenfel und Duich, ferner ber fommanbirenbe General v. Bod und Bolach, Generalleutnant v. Müller und andere hohere Militars, Bertreter ber Stadt und Freunde und Gonner ber Sochfonle bei. Gegen 111/4 Uhr erfchienen unter ben Rlangen ber Dufit Ihre Königlichen hoheiten der Großherzog und ber Erbgroß= herzog, gefolgt von Geh. Legationsrath Frhru. v. Babo und ibren Abjutanten.

Der Aft begann mit ber Rebe bes bisherigen Reftors Geh. Hertors Ben. Hertors Gen. Hertors Gen. Hofrath Prof. Dr. Ha i d. Derselbe begrüßte die Fürstlichkeiten, für deren Erscheinen er ehrfurchtsvollen Dank sagte, und die übrigen offiziellen Festtheilnehmer und wies darauf hin, daß der Erbgroß-herzog heute zum ersten Male der Feier des Rektoratswechsels beis wohnte, gedachte des denswirdigen Ereignisses des goldenen Regierungsjubilänmis des Großherzogs, der huldvollen Berleihung des Ramens "Fridericiana" an die Technische Hochschale und der Restoratsstate und wert aufete auf des Alijaries Doscuteninbilänm Reftoratstette und warf gulet auf bas 40jabrige Dozentenjubilanm bes Mitgliebs bes Professorentollegiums Oberbaurath Baumeister hinweisend, bessen Berdienste er seierte, einen Rucblick auf das verstoffene Amtsjahr. Zulest übergab der bisherige Mettor sein Amt formell dem neuen Rektor Hofrath Dr. v. Dechelhaufer mit ben beften Bunfchen, Rach Borten bes Danfes im Ramen ber Dozenten ber Hochschule, daß Geh. Hofrath Dr. Haib das Meftorat zum zweiten Male mit großem Erfolge und mit seltener Umsicht verwaltet habe, hielt Hofrath Dr. d. De che I häuser eine Antrittsrebe als Reftor. Das Thema nahm er, wie üblich, aus seinem Lehrsach, bessen allgemeine Bebentung er behandelte. Er sprach im ersten Theile seines Bortrages, ber bemnächst im Drud erscheint, über die Entwicklung ber Runftgeschichte als Wiffenschaft und Lehrfach, erörterte bann ben Unterfchied bes funftgeschichtlichen Unterrichts an ben Univerfitäten und linterschied des kunftgeschichtlichen Unterrichts an den Universitäten und ben Technischen Hochschaft welchem der Stadtgarten zu ermäßigten Preisen nur am Bormittag Steuerbehörde die deutung und Stellung des kunftgeschichtlichen Unterrichts im deutschen der Sonntags in jedem Monat geöffnet war, 832 M. 50 Pfg., im Jahre 1893, in welchem die ermäßigten Eintrittspreise an den Borffmann wurde hi seinem Bortrag gedachte Hofrath Dechelhäuser des Großherzogs, mittagen zweier Sonntage jeden Monats zugestanden waren, 3858 M. ber alle politischen, fogialen und fünftlerischen Wandlungen ber letten Berioden mit erlebt hat und weiter ichafft am Bebftuhl ber Be= ichichte, und brachte auf Seine Rönigliche Sobeit, ben erhabenen Schirmherrn von Wiffenschaft und Runft, ein breifaches Soch aus, in bas unter ben Rlangen ber Lanbeshynme begeiftert eingeftimmt

Der Großherzog bantte ben beiben Rebnern in hulbvollfter Beife und hielt barauf etwa folgende Ansprache an bas Dozenten= tollegium ber Sochichule:

"Cochberehrte Herren! Ich habe eine werthe Pflicht zu erfüllen: Sie waren so freundlich, Ihren Empfindungen einen fo warmen Ausdruck zu geben, für den ich herzlich danke; seien Sie überzeugt, daß der heutige Tag, die heutige Feier, die schon so vicle Jahre mir den Borzug gewährt, in dem Kreis der Lehrer dieser Anstalt weilen zu können, mir auch heute wieder ein besonderer Borgug ift. Die Pflicht, die ich zu erfüllen habe, bezieht fid; darauf, daß Sie den Wunsch geäußert haben, daß die ehrwürdige Tednische Sodichule meinen Ramen führen foll. Ich gestelle aufrichtig, daß ich diesem Bunsche gegenüber eigentlich ein gewisses Widerstreben empfinde; aber ich banke herzlich dafür, daß Sie mich auf diefe Beife mit ber Schule verbinden wollen. Nur jo tann ich es als eine dankenswerthe Meußerung betrachten; aber ich versichere Sie, daß kein Anlag vorhanden ist mich von Neuem und immer wieder mit diefer Schule au verbinden, die ich, wie ich wohl sagen darf, fast habe entstehen sehen. Der heirige Rudblid, der in fo vielseitiger Weise gezeigt hat, welch' fajonen Entwidelungsgang die Hochschule genommen hat, diefer Rudblid ift mir iiberaus werthvoll. Wie die Geschichte überhaupt berjenige Faktor im Leben ift, der vorzugsweise gepflegt werden follte, damit immer auf die Entwidelung dessen hingewiesen wird, was vorhanden war und wie es entftanden ist. Es ift bei dieser Anstalt erfreulich, zu sehen, welden Emwidelungsgang diefelbe genommen hat. Ich freue mid, daß auch durch die heutige Rede und den Bortrag wiederunt ein neuer Schritt vorwarts gezeichnet ift auf einem Gebiet, das der Tedinischen Hochschule so nahe steht, daß es gelungen ist auch diesen Theil der Wissenschaft in besserer Beise zu gestalten, ein Vorzug, wie mir scheint, für das fernere Gedeihen der Technischen Hochschule. Seien Sie überzeugt, daß es mein Bestreben sein wird, auch fünftig Alles aufzubieten, um die fdone Entwidelung biefer Anftalt noch weiter gu forbern, wenn es nöthig ist. Ich glaube aber, die Anstalt thut das Ihrige iclbit dazu. Gie hat fich einen Ruf geschaffen, der ihr Anjehen in den weitesten Kreisen sichert und diese Arbeit wird auch ferner Ihre Aufgabe fein, der Sie mit Liebe und Hingebung, Aufopferung und Gelbitlofigfeit entsprechen werden. Mögen Gie Alle auf diesem Gebiete noch viel Werthes entstehen sehen, auf die durch die malerische Ruine insbesondere die Kirche mit ihrer mit ihrer mit ihren gum Gefängniß au gehen habe, wo der Gefängniguische

mögen C:e mit Freudigkeit der Jugend die Borzüge überliefern, schönen Sauptfassab und den beiden Thurmen bedingte landschaftliche die in den Eigenschaften heruben die ich bier gezeichnet nabe Schönheit des oberen Albthals befürwortet der Stadtrath bei Großh. und mogen Gie der Jugend diejenigen Erfahrungen beigubringen fuchen, die für bas fünftige Leben bon Bebentung find. Mit diesen Empfindungen schließe ich und danke nochmals von gangem Bergen für Ihre freundliche Begrüßung."

Herzog nochmals hern Sofrath Dechelhaufer gebantt. Bevor Die Firftlichkeiten ichieben, gogen Diefelben noch eine Reihe Berren ins Befprach.

Alus ber Refibeng.

Rarlsruhe, 15. November. Lehr. Mittheilungen aus ber Stabtrathsfigung bom 14. Rob. 1902.

Der Borfigende, Gerr Oberbürgermeifter Schnepler, begrüßt das in Stadtraths-Rollegium neueingetretene Mitglied, Berrn Stadtrath

Christian Bogel, und heißt dasselbe herzlich willsommen. Bezüglich der Besehung von Professorenstellen am Realghmnasium, an der Oberrealschule, an der Realschule und an der boberen Madchenfcule dahier werden dem Großh. Oberfculrath Borfclage nach Antrag

Anftaltsbeirathe bezw. des Auffichtsraths gemacht. Die Berstellung eines Barmwafferpflangen-Baffins für den Stadt.

garten mit einem Rostenauswande bon 1137 Mt, 50 Pfg. wird ge-

Bur Bermeibung von **Ueberfüllungen** der oberen Gallerie im großen Festhallesaal wird angeordnet, daß die Miether des Saales für die obere Gallerie höchstens 800 für je eine Person gültige Karten, nachbem biefelben burch die Stadtrathstanglei mit einem mit Datim berfebenen Stempel abgeftempelt find, ausgeben dürfen. Inhaber bon ungestempelten Galleriefarten werben zur Festhalle nicht mehr zugelaffen. Sbenjo wird der Stadtgarteneinnehmer angewiesen, zu Militarkonzerten und dergl. in der Festhalle, bei welchen die Ausgabe der Galleriefarten lediglich durch den Ginnehmer erfolgt, folde Rarten nur bis zu einer

Höchstäglich von 800 Stüd abzugeben.
Die im Jahre 1903 der Berechnung der Gemeindeumlagen zu Grunde zu legenden Steuerkapitalien der Stadt werden sich voraussichtlich bon 405 000 000 M. auf eina 414 000 000 M. erhöhen. An ber Erhöhung nehmen Theil Die Grunds und Säufersteuerkapitalien mit 4 500 000 M., die Gewerbesteuerkapitalien mit 2 000 000 M., die Kapitalrentensteuerlapitalien mit 2 700 000 M. Bermindert haben sich die Einkommensteueranschläge um 16 900 M. Im vorigen Jahre beitrug die Bermehrung der Gemeindesteuer-Kapitalien 19 500 000 M. diejenige des Umlage-Erträgnisses 81 000 M., im Jahre 1903 ist gegenüber bem laufenden Jahre ein Mehrerträgniß an Umlagen bon nur 36 000 M. zu erwarten.

Aus ben für die Sonntag Bormittage eingeführten ermäßigten Gintrittspreife in ben Stadtgarten wurden erlöft: im Jahre 1890, in 85 Pfg., im Jahre 1898, in welchem die ermäßigten Eintrittspreise an ben Bormittagen aller Conntage zugeftanden waren, 4697 DR. 10 Bfg., den Vormittagen suer Sonniage zugenanden waten, 40%, 20. 10 pig., im Jahre 1901, in welchem die Bergünstigung bezüglich des billigen Eintrittspreises auch auf die Vormittage der gesehlichen Feiertage ausgebehnt war, auf 6310 M. 50 Pfg. Im lid. Jahre ift ein Rückgang des Erträgnisses aus den ermäßigten Eintrittspreisen zu erwarten. Der Erlös aus Tageskarten für den Besuch des Stadtgartens im Ganzen ist von 18 641 M. 44 Pfg. im Jahre 1890 auf 30 624 M. 89 Pfg. im Jahre 1901 gestiegen. Bei dieser Gelegenheit wird festgestellt, daß die Stadtgarten-Gintrittspreise auch nach dem Infrafttreten der Erhöhung auf 30 Bfg. immer noch die billigften Eintrittspreise darftellen, die von

ähnlichen Instituten bekannt geworden sind. Dem Gewerkschaftskartell dahier wird ber fleine Festhallesaal Sonn tag den 7. Dezember ds. 38., Abends, zur Veranstaltung einer Abendsunterhaltung zugunsten der an Weihnachten hier wohnenden ober durchsreisenden arbeitslosen Gewerkschaftsmitglieder unentgeltsich zur Vers

fügung geftellt. Die Bruttoeinnahme aus der diesjährigen Spätjahrsmeffe beträgt 12 127 M. 15 Pfg. gegenisber 14 975 M. 91 Pfg. von der Spätjahrs-messe im borigen Jahre und gegenüber 18 044 M. 81 Pfg. von der Frühjahrsmesse in diesem Jahre.

Auf bem Festplate follen 4 Laternen gur befferen Beleuchtung bes selben insbesondere des nach dem Stadtgarten und der Festhalle führen-

den Zugangswegs aufgestellt werden. Die Burgergefellichaft ber Gubftabt hat bem Stadtrath die Ab drift einer an Groff. Ministerium bes Groff. Saufes und ber auspartigen Angelegenheiten gerichteten Eingabe, die Erstellung eines Boftamts in ber Gubftabt betr., mit dem Anheimgeben mitgetheilt, bas in der Eingabe enthaltene Gesuch feinerseits zu unterftuten. Stadtrath ift der Unficht, daß bas Gefuch burchaus begründet ift und bag die darin enthaltene Schilberung der durch den Mangel eines Postamtes in der Südstadt bedingten Misstände dem Thatbestand entspricht. Er bittet daher das Großb. Ministerium dringend, bei der Reichspostverwaltung unit thunlichstem nachbrud babin wirken zu wollen, daß bem Gefuch ber Bürgergefellichaft ftattgegeben tverbe.

Falls in biefem Binter bie Beranftaltung bon Rothftandsarbeiten nöthig fallen follte, wird u. A. in Aussicht genommen, gleichwie im letten Winter Steinklopfarbeiten im Megbubenmagazin beim öftlichen Baswert vornehmen zu laffen. Hierfür wird ein Betrag von 16 750 M. im Entivurf des nächstjährigen Boranschlags vorgesehen. Für die so-fortige Inangriffnahme von Nothstandsarbeiten im Bedürfniffalle sind die erforberlichen Borbereitungen getroffen.

Der hinter bem fritheren Mühlengebäube in Mühlburg liegende freie Platz, der 3. It. als Schuttablagerungsplatz dient, foll eingefriedigt und dem Pächter des Mühlengebäudes zur Anlage als Garten überlassen

Der Besiger der Alosterruine "Franenalb" hat an die Großt. Re-gierung ein Gesuch um Bewilligung einer Staatsbelhilse zur baulichen Erhaltung der Russe gerichtet und bittet den Stadtrath um Unterstützung besselben. Aufgrund eines vom Stadtrath eingeholten Sachverständigen-Butachtens über den derzeitigen Buftand ber Baurefte und im Sinblid

Ministerium der Justis, des Kultus und Unterrichts bringend das fragliche Gefuch. (Schluß folgt.)

[] Ihre Königliden Soheiten ber Groffherzog und ber Erbgrofiherzog, welche mit Gefolge heute Bormittag 10.37 Uhr von Baden hier eintrafen, find Nachmittags 4.20 Uhr wieder dabin zurüdgefehrt

[] 3. A. S. die Erbgrofiherzogin bon Baden ift heute Abend .26 Uhr von München hier angekommen und um 7.40 Uhr nach Baden weiter gereift.

[! Der Aronpring von Schweden und Rorwegen ift beute Bormiltag 11.24 Uhr auf der Rückreise von Baden nach Stockholm hier durckgefahren.

(\$) Die Evangelifche Bereinigung ber Reu-Oftstadt veranstaltet am morgigen Sonntag, Abends 1/8 Uhr im Burghofsfaal, ben zweiten Familienabend dieses Binters unter gefälliger Mitwirtung herborragenber Kräfte. Frl. Lina Auf wird Lieder für Copran jum Bortrag bringen, mahrend bie herren R. Riby, 28. Auftermann und S. Anierer ben mufitalifchen Theil des Brogramms in liebenswürdiger Beife übernommen haben, fo bag ber Unterhaltungsabend reichen und ebeln Genuß in Aussicht stellt.

Diebftahle. Giner Rellnerin in der Afademieftrage murbe mittelft Nachschlüffels ein Portemonnaie mit 55 M. gestohlen. einer Einfahrt in der Karl-Friedrichstraße wurde ein Fahrrad, Marke Claes-Pfeil (Fabrifnummer 44 899 und Polizeimmnner 3375) Werthe von 250 M. gestohlen.

Die Berhaftung wegen einer Mart.

= Seitens ber Polizeibireftion bes Groff. Begirfsamts Rarlsruhe geht und beute gu ber befannten Berhaftungsgeschichte bes Rutschereibesiters hoffmann eine längere Darstellung gu, burch welche bie gestern wiedergegebene polizeisoffiziose Schilderung nenerdings in einem Umfang bestätigt wird, daß wir glauben, sie dur Entslaft ung bes Bolizeiamts hier, soweit fie ben Borgang selbst augeht, auch wortlich wiedergeben gu follen. Es beift in ber autlichen Zuschrift:

"Bas den fraglichen Borfall felbst anlangt, so steht nicht allein nach Angabe der betheiligten Schupleute, sondern insbesondere auf Grund der Musfagen gweier Rutichereibediensteten hoffmann's und eines ganglich unbetheiligten Dienitmaddens, welches ben Borfall zeitweise mit anjah - diese Zeugen erklären sich bereit ihre Angaben zu beschwören — fest:

Das Begirtsamt Baben-Baben hatte gegen hoffmann eine Strafversigung im Betrage von 1 M. bezm. im Falle der Unbeibringlichkeit des Betrages von 1 Tage Haft erlassen und — nachdem Hoffmann die Strase nicht rechtzeitig d. h. innerhalb einiger Wochen bezahlte, auch die Steuerbeharde die Unbeibringlichfeit bestätigt hatte - bas biesfeitige Amt um Bollitredung der ftellvertretenden eintägigen Saftstrafe ersucht. vorgeladen, welcher Ladung er aber - wie in gahlreichen früheren Fallen - feine Folge leiftete. Sierauf erlieg bas Umt "Borführungsbefehl" b. h. Beifung an bie Schutmannichaft, ben Soffmann in bas Gefangnig gur Straferstehung au berbringen. Es besteht bier allgemein der Befehl an die Schubmann ichaft, daß in folden Fällen die Buführung in bas Gefängnig nicht fofort au bollgieben, fondern bem Schuldner, falls er gu gablen bereit ift, eine leste Frift bon 6 Stunden gu gewähren fei. Unter feinen Umftanden um jeden Borwurf ber Unredlichteiten unmöglich gu madjen - barf bie Schutymannichaft Geld in Empfang nehmen, jondern hat ben Schulbner an die Steuereinnehmerei gu bermeifen. Demgemäß eröffnete Schutsmann St. bereits am 4. Robember (nicht wie es in fraglicher Rotig beift am Freitag, bes 7. b. Dits.) bem hoffmann ben erlaffenen Borführungsbefehl und ließ ihm über die gesehte Frist hinaus Zeit zur Zahlung bis aum Nachmittag des folgenden Tages. Am 5., 6. und 8. November erichien jeweils diefer begw. ein anderer Schutymann in ber Bohnung hoffmann's und mahnte gur Bahlung - ohne Erfolg. Die Festnahme Soffmann's hatte bemnach ichon früher erfolgen follen, aber fie unterblieb, weil mit Rudficht auf fonftige bienftliche Inaufpruchnahme jeweils nur ein Schutymann für biefen Auftrag jur Berfügung ftanb. ein einziger Schutyman aber bei bem erfahrungsmäßig gefährlichen Biderstand biefes gewaltthätigen Mannes boraussichtlich auf ben Gebrauch ber Baffe angewiesen gewesen ware, was itrenger Beifung qufolge thunlidft bermieben werden nuß. Go zögerte fich ber Bollgug bes Borführungsbefehls hinaus bis jum 10. b. Mts., Morgens 7 Uhr. Da Soffmann ber berfprochenen Aufforderung gur Zahlung bes Betrages bon 1 M. (nämlich Buftellung ber Strafberfügung, Bfandungeberfuch bes Steuererhebers, Ladung zur Erstehung ber stellbertretenden Saftsitrafe und siebenmaliger (1) Borfiellung eines Schubmanns in ber Bohnung, am 8. November 4 mal) immer noch nicht nachgefommen tvar, begaben fich gwei Schutleute in feine Bohnung unter Begleitung gweier weiteren, welche fich bor bem Saufe auf ber Strafe aufhielten und auf ein verabredetes Rothfignal einzugreifen hatten. Diese Magnahme mar bei ber feit Jahren erfahrenen Gefährlichfeit Soffmann's geboten und wurde furg gibor auch in gerichtlicher Angelegenheit feitens ber Rriminalpolizei beobachtet. Giner ber beiben eingetretenen Schubleute bat Soffmann aus bem Bohnzimmer in ben unmittelbar vor der Zimmerthure gelegenen Sof gu treten, weil er in Gegenwart von Frau und Rinder feinen Auftrag nicht eröffnen wollte. Soffmann folgte der Aufforberung und erfuhr im hofe nunmehr ben gu bollgiehenden Borfiihr ungsbefehl. Darauf fuchte er bem Schubmann zu entweichen und fich in fein gimmer einzuschließen, indem er burch bie im Souterrain gelegene Rüche hinauf zum Wohnzimmer eilte. Schutzmann St. seine Absicht erkennend folgte ihm sofort und faßte ihn an der Pellerine seines Kutschermantels an. Da nun ein Biderstand zu gewärtigen war gab der andere Schutzmann das verabredete Signal und traten hierauf die zwei weiteren Schutzleute (also insgesammt 4 nicht 6 Mann) in den Hof und in die Wohnfinde, wo nunmehr die Schusleute mit hoffmann, deffen Frau und Rinbern sich befanden. Als Hoffmann dort einige Geldstide auf den Tijd warf mit ben Borten "ba habt ihr das Geld", erflärten ihm die leute, daß fie das Geld nicht annehmen durften, daß er vielm

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

gur Empfangnahme bes Gelbes befugt fei und ihn bann fofort auf freien Bug feben werde. Zugleich wurde dem Hoffmann erflärt, daß er, falls er freiwillig folge, allein auf ber Strage nach bem Gefangnig geben durfe und nur ein Schutzmann in entsprechender Entfernung ihm folgen werde. Hoffmann lehnte das Anfinnen ab, fette fich auf einen Stuhl und fing an, Mantel, Rod, Beste und Beinkleider zu öffnen, indem er angab, er fühle fich frant. Da augenscheinlich eine Gimulation borlag und die Schupleute annehmen tonnten, daß hoffmann fic nun entfleiden wollte um feiner Begführung neue Schwierigfeiten entgegenguseben, faßten fie ihn nunmehr und legten ihm, ba er mit Urmen und Beinen um fich fchlug, an beibe Sandgelenken die bei Berhafteten gebräuchlichen Sperrferten an. Soffmann, ber ungewöhnliche Rorperfrafte besitet, feste fich heftig gur Wehr und folleuberte babei einen Schutymann über eine Rahmafchine hinweg, bie umfiel, an bie Band, Dabei fam eines ber Rinder zwischen ben Schupmann und bie Band. Unter Aufwendung aller Rraft brachten bie Schubleute ben hoffmann fodann in ben Sof, wobei unter ber Thure Soffmann besonders heftigen Biderstand leistete und das etwa 10jabrige Tochterchen hoffmann's einem Schutzmann mit ber flachen hand einen Schlag in das Gesicht berfeste. Frau hoffmann hat bies bem Rinbe alsbald bertviefen. Beim Baffieren biefer Zimmerthure wurde ein Schutymann bon hoffmann rudwarts auf die Schulter gu Boben geworfen. Im Sofe legte fich Sofmann gu Boben, hielt fich mit einer Sand am Rade eines Bagens feft und faßte mit der andern einen Schutymann am Jug. Dies bestätigen zwei Rutichereibediensteten, welche 3. 3t. noch bei hoffmann im Dienst stehen und vorerst noch da verbleiben. Hoffmann wurde nach Angabe biefer Bediensteten von dem Schutymann, beffen guß er erfaßt hatte und einem danebenstehenden auf den Arm getreten. Aber sämmtliche Zeugen bestätigen übereinstimmend, daß Hoffmann am Boden liegend mit Armen und Beinen nach den Schukleuten schlug, bon diesen aber weder geschlagen noch gestoßen, sondern nur festgehalten und aufgefordert wurde, aufzustehen und mitzugehen. Das fragliche Dienstmädchen bestätigt, daß die Schupleute den Hoffmann zeitweise losließen, um ihn bon felbst aufstehen zu laffen.

Mis Die Schutgleute dem Soffmann erflarten, bag er bei weiterem Biberftand in einem gufällig bespannten Sotelomnibus Soffmann's in's Gefängniß gefahren werde, falls er nicht aufftehe, ließ hoffmann in feinem Biderftand nach und fich abführen. Es wird bon fammtlichen Beugen übereinstimmend bestätigt, daß bei dem gangen Borgang feiner ber Schutleute auch nur einen Augenblid ben Sabel gezogen hat. Es entspricht auch der Sachlage, daß die Schuhleute weber im gimmer noch im Sofe ihre Gabel gogen; benn es handelt fich nur barum, ben Soffman festguhalten und mit fich fortgugieben, wobei jeder der Schupleute beide Sande bollauf gebrauchte und feinen Anlag gum Gabelgieben Die Schutzleute und Beugen werden dies in der beborftehenden Gerichtsverhandlung gegen Soffmann wegen Biberftands eidlich be-

Bas die angebliche Verletzung zweier Kinder anlangt, so steht nach bem Zeugniß ber beiden Kutschereibediensteten und bes Dienstmädchens feft, daß beim Borgange im Sofe feines ber Rinder gugegen war, ausgenommen das Halbjährige, welches Fran Hoffmann auf dem Arme trug. Im Bohnzimmer felbst aber, wo die Schupleute mit Anlegen der Sandfesseln und Festhalten Hoffmanns vollauf zu thun hatten, ware ein Bieben bes Gabels taum erffarlich und wenn es erfolgt ware, jedenfalls nicht ohne Spuren an hoffmann felbft vorübergegangen, foldes aber werden von ihm selbst gar nicht behauptet. Der Ris an der Nase des kleinen Knaben und die angebliche markfrüdgroße Stoß- oder Quetschwunde auf der Bange des zehnjährigen Mädchens find recht wohl erflärlich, wenn die Rinder beim Sandgemenge im Zimmer fich swiften Bater und Schupleute brangten, eines angeblich in unmittelbarer Nahe ber umfturgenden Rahmafchine ftand und bas 10jahrige Madchen gewaltfam beim Baffieren ber Zimmerthure fich gwifchen Bater und Die Schuts leute drängte und dort einem Schuhmann einen Schlag in's Geficht berfeste. Geinen But hat hoffmann beim Sandgemenge unter ber Thure nach bem Sof ober im Sof berloren, dort wenigstens fand ihn einer seiner Bediensteten. Für die Schutzleute lag keine Beranlassung vor, benfelben beim Beggeben zu holen, denn beim Loslassen bes Feftgenommenen war nur ein berftarfter Biberftand ju gewärtigen. Die Angehörigen aber und die Bediensteten haben den baliegenden hut ihrem Bater bezw. Herrn nicht gereicht oder aufgesetzt. Wir haben nach dem Ergebniß der im Laufe bes heutigen Tages angestellten umfangreichen Erhebungen ber Schutymannichaft nur ben einen Borwurf du machen, daß fie mit der fiebenfachen Zahlungsaufforderung an hoffmann innerhalb 5 Tagen zu weitgehende Nachficht geubt hat, muiffen anderfeits aber bollauf anerkennen, daß bei der Festnahme hoffmann's die Schubleute fich nicht burch bas rafende Gebahren besfelben zu einem Gebrauch ber Baffe ober zu Thätlichkeiten haben hinreigen laffen, fondern fich auf bas Minbestmaß ber nothwendigen Gewaltanwendung beschränft

theilungen über bas Borftrafenregister hoffmann's unterstügen bie bat Brodrid, die Kritit moge noch einige Monate warten, bis bas neue drei Revolverich üffe in der Richtung auf Annahme ber Bolizei, bag bei einer Berhaftung Soffmann's Armeefpstem in Birffamle leicht ein Bieberstand zu erwarten war. Co febr wir barum Befersburg, 15. auch geneigt find, uns hinfichtlich ber Glaubwürdigkeit ber Borgange bei ber Berhaftung Hoffmann's auf die Seite ber polizeilichen Darftellung gu ftellen, - eines will uns babei aber immer noch nicht in ben Ginn: baß eine einzige in Frage ftebenbe Mart es wirflich nöthig machte, bag beshalb mehrere Tage lang bie Schutymannschaft beschäftigt and schließlich bas von ihr ich on erwartete Berhaftungsichaufpiel herbeigeführt murbe.

Theater, Runft und Wiffenichaft.

Dr.C. Rarisruhe, 15. Nob. Das erfte ber bon Sans Schmibt beranstalteten Klinftler-Konzerte wird am nächsten Montag ben 17. Robember, Abends 71/6 Uhr im Mufeumsfaale ftattfinden. bem unermidlichen Unternehmer, bas berühmte "Böhmifche Streich-quartett" (Karl Hoffmann, Ostar Rebbal, Josef Gut und Brof. Sans Bihan) für ben befagten Abend gu gewinnen und bamit bie Gerie Diefer "Runftler-Ronzerte" in würdigfter Beife gu eröffnen. Um Berth und Fille des Gebotenen zu fennzeichnen gemilge die Mittheilung, daß Robert Schumann mit opus 41 (Fedur-Quartett) und Beethoven mit opus 132 (A-moll-Quartett) bertreten sein werden; "Bariationen" bon Janeiew und ein "Scherzo" bon Borobin bilben die Rr. 2 des Programms. Benn ben beutschen Meiftern bom Beginn bes 19. Jahrhunderts ab eine gewisse Führung auf dem Gebiete der Kammermusik bedingungslos zugestanden werden muß, fo find es insbesondere bie ruffifden Komponisten, welche den besagten Zweig der Tontunft allezeit mit Borliebe gepflegt und, merfwürdigerweise barin, ben Spuren Beethovens und Schumann folgend, hervorragende Leistungen zu verzeichnen haben. Es sieht hiernach, — schon aus der Wahl der auszuführenden Tonwerke dürfte dies hervorgehen ,- den Musikkennern und Freunden ein hoher und eigenartiger Gemuß bebor, der feine Befriedigung indes in erster Reihe in der flangschönen, bornehmen und geiftig bertieften Biedergabe der Musikwerke finden wird, welche den bier bohmischen Maëstri professori nachgerühmt wird. Die Böhmen find geborene leidenschaftliche Musiker, und wer sich einmal in dem hinreißenden Bauberbann ihrer alle Saiten menfchlichen Empfindens gum Mitflang anregenden Mufit befand, der wird auch ben Darbietungen bes bebors stehenden Rünftlerkongertes nicht fernbleiben wollen, welchem es an Gelegenheit zur Aundgebung heterogener fünftlerischer Ausbrucksformen nicht fehlt. Mit je stürmischerem Crescendo bie rauhe Hand bes schwerem Schrittes fich nähernden Binters Ginlag begehrt, befto lieber sammeln fich die Menschen in trautem Rreise, um fich auf den Flügeln ber Kunft in das lengfrohe Reich der Ideale zu erheben.

- Babifder Annftberein. Neu gugegangen find: bon A. Seller-Münden: 3 Damenbildniffe; von Paul Segiffer-Karlsruhe: Unter ben Linden, Bor bem alten Schlof, Teich im Schlofpart; von Prof. H. Knorr-Karlsruhe: Gebirgsfee; bon Franz Staffen-Berlin: Areuzabnahme; bon Brof. 2. Dettmamt-Königsberg: Rolleftion; bon hermann Bebet-RarlsBadifche Chronif.

* Beibelberg, 15. Nov. Der Grofiherzog, die Grofiherzogin sowie der Erbgrofiherzog treffen mit Gefolge morgen Sonntag Bormittag 9.50 hier ein und fteigen im Grand-Hotel ab, wo die hohen Herrschaften das Dejeuner einnehmen. Bom Grand-Hotel werden sie sich um 11 Uhr nach der Peterskirche begeben. (H. T.)

Heibelberg, 15. Nov. Berhaftet wurde borgesiern Abend 8 Uhr, dem "H. Tgbl." zufolge, der Antiquitäten-, Ju-welen-, Uhren-, Gold- und Silberwaarenhändler Rud. Rosenhain hier, welcher von der Staatsanwaltschaft Mannheim wegen Sachwuchers verfolgt wird.

* Rohrbach, 15. Nov. Seute Morgen erich of fich der 35 Jahre olie Landwirth D. Wift. Schweres Leiden und dadurch veranlaßte Erwerbsunfähigfeit waren, It. ". Tgbl.", die Ber-

Maunheim, 15. Nov. Das Individuum, welches am 12 d. Mits. im Quisenpart ein 10 Jahre altes Mädchen vergewaltigte. ist gestern Bormittag bor bem Saufe & 4, 8 in dem Augenblid von einem Schutzmann betreten und berhaftet worden, als es wiederum im Begriff war, ein 5 Jahre altes Mädchen durch Berst rechungen in den Schlofgarten zu loden. Der Thäter ist ein vielbestrafter Taglöhner aus Seckenheim.

Telegramme der "Bad. Breffe".

Roblens, 14. Nob. Beim Scheiben bes Erbgrofibergogs ift fammtliden Offigieren und Beamten bes Generalfommanbos bes 8. Armeetorps ber Bahringer Löwen-Orben in berichiebenen Abstufungen ber-

hd Cofia, 15. Nob. Dem Bernehmen nach hat ber Gurft ben Minifterprafibenten Danem neuerbings mit ber Rabinetsbilbung betraut,

hd. Rom, 15. Rob. (Zel.) Der frühere Ranonifus von St. Beter, Enrico Campello, welcher gum Brotestantismus übergetreten war, ift wieber katholisch geworden. Der Bapft hat ihm eine zweijährige Brobezeit auferlegt. Gin Tenbeng-Schaufpiel bon Campello, betitelt: "Julian apoftata" wurde biefer Tage bon mehreren Rarbinalen und vielen Bralaten im "Seminario Ragareno,, aufgeführt.

hd. Baris, 15. Nov. (Tel.) Prafibent Loubet foll bom Romitee ber Ausstellung in St. Louis eine Ginlabung erhalten haben, bie Ausftellung gu befuchen. Die Rachricht murde ben Barifer Induftriellen von bem Deputirten Defoncle mitgetheilt, welcher bringend mahnte, für biefe Ausstellung bie größten Anftrengungen gu machen.

= Paris, 15. Nov. Dem Budgetansschuft ist mitgetheilt worben, daß die Gebühren für die Telegramme, die der Juftigminiffer Balle wegen der Familie humbert nach dem Auslande und den Kolonien gefandt hat, nicht weniger als 47 000 Franken be-

= Baris, 15. Nob. Die für den Fall Boulaine beftellten Untersuch ngsrichter fahnden nach einem Manne, welcher bei einer Berfteigerung der Möbel Boulaines einen mit Rapier angefüllten Schreibtifch erftanden haben foll.

= Marfeille, 14. Rob. Der Musftand ber Grubenarbeiter im Baffin bes Mittelmeeres ift beenbet.

= London, 14. Rob. Rriegsminifter Brobrid bielt in Demebury eine Rebe, in ber er fagte, in Irland fei eine giganfifche Berfdmorung im Gange gewesen, aber bie Rraft ber Gefete fei gu machtig gewesen für bie Berichwörer. Bezüglich bes Standes ber Armee erffarte Redner, daß es für England ein Leichtes ware, die gleiche Armee gu haben wie bie Rationen bes Kontinentes, aber es wurde bies nur um den Breis ber obligatorifchen Aushebung möglich fein. Aufgabe ber Regierung fei es, die nothwendigen Streifrafte ohne folde extreme Dagregeln gu berschaffen. Die Regierung sei gegenwärtig am Berte, um die Grundlage für einen endgiltigen Blan gu ichaffen, nach dem man für eine gur Ent. fendung nach dem Auslande gur Berfügung ftebende Streitmacht, die mit Reserven 120 000 Mann gahlen werbe, forgen und gleichzeitig für eine ftarte, ausgebildete Truppenmacht zur Bertheidigung bes heimathlandes Borforge treffen tonne, Gerner führte ber Rriegsminifter aus, Die Rriegsführung gur Gee fei feine egafte Biffenfchaft. England fei berpflichtet, für eine Bertheibigung gu forgen, die einen Angriff nicht fo leicht planen laffe. Die englische Armee fei nie fo ftart gewesen wie jest. Sie forme morgen zu viel größerer Ausbehnung gebracht werben, Die und gleichzeitig von ber Polizeibirektion gegebenen Mit= als es im Anfang bes Burenkrieges ber Fall gewesen fei. Schlieglich

> gerreren 1 bes Silmenbflugbettes an ber Grenze von Berfien unb

ftreitigkeiten entftanden. (Rin. 3tg.)

= Yalta, 15. Rov. Bring Ricolaus von Griedenland mit Gemahlin sowie Groffürstin Belene find gestern an Bord der faiserlichen Dacht "Sandart" hier eingetroffen und am Safen vom Raiferpaare empfangen worden. Bon hier aus haben fich die hoben Berrichaften nach Livadia begeben.

herr &. b. Ronig-Berlin: Damenbildniß; bon S. Liefegang-Duffelborf: Im frühen Morgen; bon Rarl Soff-Rarlerube: Communicanten; bon Ludwig v. Hofmann-Berlin: Mithus; bon Baul Mimich-Frantfurt a. M.: Eisbar; bon Baul Bach-Munchen: Schufterwerkstatt; bon R. Efchte-Berlin: Der Bflüger; bon A. Stodmeber-Malich: Stubientopf; bon Julie Bolftborn-Berlin: Kollettion; bon Brof. B. Kraustopf-Rarisrube: Rolleftion; bon Mar Rahn-Baris: Der lette Grofden; von Fris Madensen-Borpswede: Die Scholle; bon B. Schröter-Rarisruhe: Bin terlanbicaft; von Max Rrufe-Bilmersdorf b. Berlin: Friedr. Nietiche (Marmor); bon Arthur Boug-Berlin: Studientopf (Bronge); bon Baul Aichele-Berlin: Roch milbe (Bronge) ; eine gestidte Mtarbede.

Bermifchtes.

M. Roln, 15. Rob. (Tel.) Much im weftphalifden Gifenbahnbegirt murben umfangreiche Giderheitsvorfehrungen, fowie icharfe Beauffichtigung ber Eifenbahnstreden angeordnet, nachdem befannt geworben war, bag burch Staliener auf einer Dortmunder Bede ein großer Dynamitbiebftahl ausgeführt worben ift. Heber bie auf bie rheinischen Streden geplanten Unichlage mar gunachft ber Stadtbehörbe bon Duren ein Schreiben zugegangen, bas biefe an bie Staatsanwalticaft weiter gab, die fpater die Rolner und Frankfurter Gifenbahnbirektion berftanbigte. Die Staats: und Rommunalbehörden bon gang Beftbeutich. land find eifrig an der Arbeit, die Spur aufzudeden, die gur Berhaftung jener Personen führen, die in den letten Tagen die Dynamitbomber gelegt hatten.

hd. Mabrib, 15. Rob. (Zel.) Meber gang Spanien, befonbers über die öftlichen Provingen, geben ichwere Regenguffe nieber. Der Gifenbahnvertehr ift an vielen Stellen unterbrochen, ba Erdrutiche ftattgefunden haben und mehrere Bruden einzufturgen broben. Biele Fluffe find aus ben Ufern getreten und haben gahlreiche Ortschaften unter Baffer gefett.

Bellington, 14. Nob. (Tel.) Der bon bem englischen Rriegsichiff "Benguin" gerettete Theil ber Befatung bes Dampfers "Elinga hatte unter ichredlichen Entbehrungen gu leiben. Die Geeleute brachten fast fünf Tage ohne Rahrung und Baffer auf bem Flog gu. Einige wurden mahnfinnig, fprangen ins Meer und ertranten.

= San Francisco, 14. Rob. (Tel.) Gine angesehene hiefige Firma erhielt bon ihrem Bertreter in Retalhulen ein Telegramm, welches gube: Rolleftion; bon Mois Boudry-Untwerpen: Confünftler; bon Freis | berichtet, ber Bulfan von Canta Maria fei noch immer thatig.

Rewhork, 14. Nov. Ein Telegramm aus Lapaz melbet, bie Expedition, welche von der bolivianifden Regierung nach bem Acre-Territorium entfandt werben foll, tann ihren Bestimmungsort nicht bor Ablauf bon vier Monaten erreichen.

Deutscher Reichstag.

= Berlin, 15. Rob. Bunadit wird bie fruher abgebrochene Berathung ber Beition fortgefest betr. Schaffung eines einheitlichen bentichen Bereins. und Berfammlungsrechtes. Abg. Sachfe befpricht ausführlich bie Sanbhabung bes Rechtes

T.A Berlin, 15. Nob. Mehrere herborragende Mitglieder bes Sandelsvertragsvereins haben an beffen Borfitzenden Geli. Commerzienrath hers das Ansuchen gerichtet, eine weitere Sigung des Ausschuffes des Bereins einzuberufen, um über die Stellungnahme bes Bereins zum Bolltarif eine neue Bereinbarung

n Sachfen.

perbeizuführen.

Der Raifer in England.

= Sandringham, 14. Rob. Die geftern Abend um 10 Uhr im Schloffe stattgehabte Theatervorstellung nahm einen glänzenden Berlauf, In dem zum Theaterraum umgewandelten, mit Blumen und beutschen und englischen Flaggen reich geschmudten Ballfaale erschienen Raifer Wilhelm, die Königin Alexandra am Arme führend, ferner der König, der Bring und die Bringeffin bon Bales, Bring und Bringeffin Carl bon Danemart und die Gefolge, im Gangen gegen 200 Personen. Gir Senry Freings Theatergefellichaft, Die am Tage mittels Dampfers und onderzuges über Liverpool von Belfast eingetroffen war, brachte Frvings "Baterloo" gur Aufführung, die etwa eine Stunde dauerte. Darauf folgte eine Borftellung bon Arthur Bourdiers "Dottor Johnfon", wogn die Bourdier'iche Gefellichaft bon London gefommen war. Nach ber Borftellung, die reichen Beifall fand, wurden Freing und Bourchier und die Gattin bes letteren, Dif Biolet Banbrugh, bom Ronige aufgefordert, mit den hoben Herrichaften zu fouvieren, wobei Bourchier auf Bunfch des Königs im Roftum feiner komischen Rolle blieb. Der Raifer unterhielt fich langere Beit mit ihm und gab feiner Befriedigung über die Borftellung Ausdrud.

I.A London, 15. Nov. "Dailh Telegraph" meldet, daß Kaiser Wilkelm beabsichtigt, am Donnerstag von Northcastle über Leith die Rudreise nach Dentschland anzutreten. "Dailh Er-preß" wärmt wieder das Gerücht auf, daß eine Berlobung zwiden bem beutiden Kronpringen und ber Pringeffin Mice bon Albany in Aussicht stehe.

England und Transvaal.

= Briiffel, 14. Nov. Aus bester Quelle kann versichert werben, daß Chamberlain die Burengenerale ungewöhnlich freundlid empfing und diefelben einlud, ihn auf feiner Reife burch Transvaal und das Oranjegebiet gu begleiten. Die Generale werden der Einladung folgen und fich gegen Ende des Monats nach Giidafrika einschiffen. (M. N. R.)

= Rapftadt, 14. Nob. (Reuter.) In ber gesetigebenben Berfammlung erflärte Premierminifter Sprigg bezüglich ber Reife Chamberlains, es murben Borbereitungen getroffen für eine Runbreife burch die bebeutenberen Stäbte und Diftritte, hollanbifche wie englifche, um Chamberlain mit den verschiedenen Nationalitäten, von denen die Rolonie bebolfert ift, befannt zu machen.

Uttentat auf den König Leopold von Belgien.

L. A. Bruffel, 15. Rov. Muf ben Ronig ber Belgier wurden in Bruffel bei feiner Rudfehr aus ber Rirche 3 Revolverichniffe abgefenert. Der König ift nicht verlett. Der Thater ift

= Brüffel, 15. Nov. Alle hente Bormittag ber Ronig und die fonigliche Familie nach dem Tranergottesdienft für die Rönigin die Gudula-Rirche verließen, gab ein Individuum ben Ronig und fein Gefolge ab. Man glanbt, = Petersburg, 15. Nov. In Folge allmählicher Berichiebung der Revolver fei blind geladen gewesen, da Afghanistan find zwischen beiben Staaten ernftliche Grend- Riemand getroffen wurde. Der Thäter ift verhaftet, er gibt an, Robini gu heißen und Staliener zu fein.

hd Bruffel, 15. Nov. Die Berfonlichfeit bes Attentäters ift nunmehr festgestellt. Er nennt fich Rupino, geboren 1859 in Binaro bei Reapel. Er wohnt in Bruffel in der Rue des Bonchers und gibt fich für einen Budhalter aus. Gine fofort vorgenommene Sansindung führte gur Beichlagnahme einer umfangreichen Rorrefpondeng fowie gahlreicher anarchiftifcher Schriften. Dit der Untersuchung der Angelegenheit ist der Brokurator Nagels betraut. Die Gendarmen mußten blant gieben, um den Attentater bor der wuthenden Bolfsmenge gu ichnigen, die fortwährend riefen: "Tob den Anardiften", unterbrochen bon Sochrufen auf den König.

Bur Lage in Maroffo.

M Madrid, 15. Nov. Aus Maroffo wird gemeldet: Die Führer der Truppen, die den Thronbewerber verfolgen, haben bon Beja aus 22 Rebellenfopfe und eine Angahl Gefangene nach Ges gefandt. Der Thronbewerber foll verwundet, aber entfommen fein. Zwischen beiden Parteien begann fruh Morgens ein Rampf. Anfangs zeigten fich die Gultanstruppen ziemlich matt, pater gingen fie beffer bor, und errangen schlieflich den Gieg. Die Riederlage foll dem Thronbewerber den Reft bon Unfeben geranbt haben. Ginflugreiche und mächtige Stämme, wie bie Beni Algnil, stellen sich auf die Seite des Sultans. Derselbe verweilt noch in Fez. Gerüchte laufen um, daß ein neuer Throubewerber aufgetaucht ist. (Köln. 3tg.)

- Gibraltar, 14. Rob. Die brei englifden Rrenger, bie nach Tetnan entfandt worden waren, find bon bort hierher gurudgefehrt. Gie berichten, daß die Bennruhigung fich gelegt habe.

= Tanger, 14. Rob. (Reuter.) Der Gultan ift am Montag nach Metnes abgereift.

Die Vorgänge in China.

= Lundon, 15. Nob. Gine Depefche des "Standard" aus Shanghai bon geftern meldet, die japanifche Garnifon hat ben Befehl erhalten, Changhai am 25. Rovember gu ranmen.

Auszug and ben Ctanbesbüchern Rariernbe.

Todesfälle: 12. Nob. Luife, alt 6 Mt. 26 Tg., B. Rarl Bauer, Platmeifter. 12. " Abam Kraft, Schriftseter, ein Chemann, alt 37 Jahre.
13. " Mar, alt 5 Jahre, B. Hugo Hallmann, Buchdruder. elbet, die em Mcre: nicht vor

269.

. Nov. ber Bes dentschen Rechtes !

itglieder en Geh. weitere über die nbarning

Dentice Bt.

4' • Oest, Silber 191 35 (2'/4 libr Nachut.) 1860er Loose 152.50 Berliner Bank 86.3 4'/6 Vortug. 50 10 Crebit 209.8 Mussische Staats. 96.89 Disconto 156.

Staatsbahn

74.90

4°/0 Span. Ext. 86.90 Lombarben 4°/0 llngar. Golbr. 101.60 Tenbeng:

Berlauf. deutschen n Raifer r Rönig, Carl bon fers und brachte bauerte r John en war. d Bour:

iebigung Raifer h Erng zwiice bon

Ronige

Bourdier

Der

rt werfreund Durch enerale Monats Cham: he, um Rolonic

der dfehr uert. er ist der dem 11 11 111

gien.

auf aubt, , da r ist und rs ist 59 in ichers enom-

eichen Mit

agels

Itten= hrend auf Die aben mach fomein matt. Sieg. ichen

die

felbe

prou-

Sie

nach

den

Handel und Berkehr.

—* Durlad, 15. Nob. Der heutige Schweinemarkt war besahren mit 75 Läuferschweine und 329 Ferkelschweine, verkunft wurden 75 Läuferschweine und 329 Ferkelschweine. Preis per Paar Läuferschweine 35—75 M., Ferkelschweine 12—22 M. Gute Baare wurde rasch und preiswürdig abgeseht.

Chiffenachrichten bes Dorbbentichen Blond. Bremen, 15. Nov. Der Dampfer "Norbernen" ift am 14. bs. von Liffabon, "Bittenberg" von Babia, "Breußen" von Genua abgegangen. "Darm, ftabt" bat am 15. burft Castle, "H. H. Meier" hurft Castle passirt. "Barbarossa" ist am 14. in Colombo, "Lahn" in Genua, "Bapern" am 15. in

Telegraphische Kursberichte

Frantfurta. M.	Banberbant 100,-	Dortmunber
(1/24 llhr Nachul.)	Biener BB. 113.20	Tenbeng : fcmach.
Crebit 209.80	Ottomanbant 117 20	Berlin (Schlugfurfe.
Disconto 186.80	Aura Shupl. 100,40	40/0 Bab
Staatebahu 148 90	Mittelmeer	31/20/0 Reichsant. 102
Bombarben 18.70	Sarpener 165.50	3% 90.3
Tenbeng: ftill.	5% Pirgentinier 36.60	31/, % Br. Conf. 101.8
	5% Coutb. Bref. 108.50	Rrebit 219
Frantsurt a. M.	5% Bulg. Tab. Anl. 91.95	Disconto 187
(Aufangefurje). Deft. CrebA. 209,80	31/2°/0 Bab. 1902 100.55	Dresbener 141.6
	14% Bab. 105.89	NatBt. f. Dtfol. 115.2
Deft. Staateb 21. 149.— Bombarben 18.70	4 abg. 3 1/2 0/0 Bab.	Stantsbabn
	St. Dbl.t. 8. 100	Bochumer 168 6
3º/. Bort. St. Mul. 31,25	bto. t. Dt. 10050	Belfent. Bergivert 171 5
Egypter 101 70	31/2% 1892/94 100.50	Laurabitte 199.6
Ungarn 101 70 Disc. ComA. 186.6	31/20/0 1900 100.70	Harvener 166.1
	8º/018ab. St.D. Mt. 91.70	Sibernia 171.5
	4% Griechen 44 40	Dortmund
8% Degit. ult. 25	Tftrtenloofe 123	21. G S. 172 2
Banque Ottom 117.29	Tfirfenloofe 123. – D. Tfirfen 28.36	Schudert 78.7
Tilrienloofe	5% Argentinter 87.50	Dynamit Truft 163 5
Italiener 103	5% Chinefen 100.69	3.Rölu-Mottwett. 204 2
Tendeng: fcmach.	5% Meritaner 100.10	D. DietallpatrFt. 190
Frantfurt a. M.	5% " III 98 39,80	Ranaba-Bacific 137.20
(Solufturfe.)	3°/0 25	
Bechfel Umfterb. 168,50	Pfala. Sup 181.60	
. Bonson 204.32	Elbthal	Paris.
# Paris 813.66	Meribionalb. 139.75	3º/o Rente 99.7
Blen 85.45	Bab. Buderf. 71	Spanier 86 30
Bechfel Italien 813.33	Norbb. Bloyb 97.40 Badetfahrt. 95.40	Tirten 27.90
Brivatbisconto 33/80/0	Badetfahrt. 95.40	Staliener 163
Napoleons 16.28	Dafdin. Grigner 172	Banque Ottoman 589
4º/o Dentiche Reichs.	Rarier. Majdin. 205	Hio Tinto 10.36
Unleihe (8'/2) 102	4 % Ruffen 39.75	Loubon.
3% bo. 91.30	21. Glettr. Gefen. 172 20	Debeers 221/
31/2 Br. Conf. 161.75	Schudert 77 90	Chartered 31/
5% Stallener 103 -	Dberrh. Bant 105 80.	Golbfielbs 77/
4º/. Deft. Wolbr. 103.10	Nahbörse	Ranbmines 103/
4' . Deft. Silber191 35	(21/4 Hor Nachm.)	Eastrand 8

Angar, Kronene. 98 30 Berliner H. G. 154 60 Darmft. Bt. 187,30 Discontos Comm. 186 70 Bahnen fill. Sutten. 154 60 Credit-Aftien 209 70 187,30 Disconto-Comm. 186.70 209,10 Dentsche Bant 209,50 Beromerkartien 535. Dresbener Bt. 141.20 Babische Bt. 114.— Bhein. Crebit-Bt. 140.— " Hopp.-Bt. 180.— Barrabsitte 198 60 Darpener 165.50 Bergwertsattien höher.

86.50 Atchifon Top

209.80 Boutev. Nafhv.

Berichtet von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. (Aktien-Kapital Mark 6000000.- vollbezahlt.) [3814a]

(Aktien-Kapital Mark 6000 000.— vollbezahlt.) [3814a]
Telegramm-Adresse: Amiralat London.
Consols 93.44, Canadian Pacific 131.75, Atchison Ordinary 88.62,
Union Ordinary 102.50, Rio Tinto 41.25, Barnato Consols 3.25, Chartered 3.06, East Rand Props. 7.94, East Rand Mining Estates 5.00,
Geduld 6.56, Goldenhuis Estates 6.37, General Mining & Finance 3.00,
Goldfields 7.87, Goerz & Co. 2.94, Johannesburg Investment 3.21,
Matabele Sheba 0.50, Modderfontein 9.37, New Goch 3.62, Randfontein 3.06, Rand Mines 10.69, Van Ryn 3.51, De Beers 22.,12 Jagersfontein 26.00, Associated 1.62, Associated Northern Blocks 3.37,
Atlas 1.12, Cosmopolitan Props. 18/3, Great Boulder Props. 18/6, Great
Boulder Perseverance 8.56, Great Fingall 6.44, Great Fingall Southern
Blocks 0.31, Hannan's Brownhill 2.25, Horseshoes 8.44, Ivanhoes 7.12,
Lake Views 2.50. Amerikaner schwächer. Sonst wenig verändert.
Auskunftsertheilung über alle an der Londoner Börse gehandelten Werthe. Auskunftsertheilung über alle an der Londoner Börse gehandelten Werthe.

14179.2.1

Wafferstand Des Mheins. Manan, 15. Nov. Morgens 6 llhr 3,14 m, gef. 0,3 m, Rest, 15. Nov. Morgens 6 llhr 1,75 m. Beh. Waldshut, 14. Oft. Morgens 7 llhr 1,85 m, Beh.

Bergnügungs= und Bereins=Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Anseratentheil zn ersehen.)
Sonntag den 16. November:
Ev. Ber. der Nenofikadt. 1/28 Uhr Familienaberd im Burghoffaal.
Jefihake. 4 Uhr Konzert der Kapelle des Leibgrenadier=Regiments.

Bitherains. Bon 4 Uhr ab Gefell. Beifammenf i. Umalienbab i. Durlach Wetterbericht bes Centralbur. für Meteorol. und Subrogr.

Der Rern bes hohen Drudes, ber bisher bas Innere Ruglands bebedte, hat fich feit geftern auf Standinavien verlegt. In Mittel-europa, bas noch bem Sochbrudgebiet angehört, ift bas Better, wie bisber heiter ober neblig; die Morgentemperaturen lagen vielfach unter bem Gefrierpunft. Auf ben britischen Infeln verursacht eine por ber irrifden Beftfufte gelegene Depreffion fehr milbes Better.

Witterungsbeo	bachtun	gen der	met.	torolog. St	ation Ka	rlernhe.
November	Baront.	Cherm.	Abfol. Feucht.	Feuchtigfeit in Brog.	Brub	Simmel
14. Nachts 9 11. 15. Wirgs. 7 11.	760.2	5.0	4.9	75 78	MD MD	bebedt bebedt
15. Mitt. 2 11.	758.3	4.0	3.9	64	NÕ	bebedt

Bochfte Temperatur am 14. Rob. 6.6; niedrigfte in ber barant= folgenben Hacht 3.3.

Bitterung am Greitag den 14. Movember 1902: Samburg, Det, Chemnit und Minchen trub; Swinemunbe und Breslan giemlich beiter; Renfahrwaffer (Dangig), beiter.

Wetternadrichten aus dem Suden vom 15. November, 7 Uhr Borm. Trieft heiter 8°, Floreng wolfenlos 9°, Migga wolfenlos 6°, Rom wolfenlos 50.

Wetterbericht von Sunbeed (Babener Sobe). Samstag ben 15. November, Nachm. 3 Uhr. Better: Trübes, nebliges Better. Barometer: Gut. Ther-mometer: 2 Grad Kälte. Aussicht für morgen gut.

Geschäftliche Wittheilungen.

Gin fegensreiches Werk haben bie Baterlanbifchen Bereine vom Rothen Rreus unternommen: Für unbemittelte Bungen-frante, Die beflagenswertheften Gefcopfe, follen an verschiedenen Orten Deutschlands Seilstätten errichtet werben. Sierzu muffen einige Botterien, die burch hohe Großt, Regierung in Baben genehmigt wurden, die nothwendigen Mittel bieten. Steuere beghalb Jebermann nach feinen Rraften bei; ein Gludsloos moge ihn belohnen



Jäger, forstbeamte,

überhaupt alle die, welche sich viel im Freien bewegen, sind gar oft, vom Regen überrascht, gezwungen, mit nasser, schwerer Kleidung umherzugehen und sehn so Bequemlickeit und Gesundheit aufs Spiel. All das läßt sich vermeiden, wenn die Kleidung durch das erprobte "Wasserberte"-Bersahren (ber Juppragnie-Anselte Contact Conta stalt Louis Sirsch, Gera, M. j. 2.) porös-wasserbicht imprägnirt ist. Die Imprägnirung wird an aller Art fertiger Herren-Garberobe ausgeführt, und gibt weitere Mustunft bie Annahmeftelle von:

Rub. Sugo, Dietrich, Raiferftr. 177, Rarlerube (Baben).

En gros. Julius Strauß, Karlsruse. En detail.

Abtheilung: Modewaaren.

Raiferftrage 143, nacht bem Martiplay. - Telefon 372. Größtes Spezialgeicaft in Befahartiteln, aller Arten Befahftoffen Baffementerien, Spihen, Knöpfen, Beihmaaren, Sanbiduten, Cravatten Facern. Stanbiger Gingang von Renheiten.

Gummiwaaren en gros.

Gummi-Schläuche, Gummi-Platten, Stopfbüchsen-Packungen, Hanfschläuche, Transmissions-Riemen in Leder, Gummi, Balata, Baumwolle, Kameelhaar etc. Wasserstandsgläser, Maschinenöle, Dampfbahnschmiere, Riemenfett, Putzwolle; ferner gummirte Bett-einlagestoffe, Billroth-Battist, Luftkissen etc. etc. empfiehlt

C. Heinr. Aretz, Karlsruhe i. B., Amalienstrasse Nr. 93 (Kaiserplatz) Ecke Westendstrasse, Telephon Nr. 1410. Telegramm-Adresse: Gummiaretz. Telephon Nr. Promptester Versandt nach auswärts.

Badische Weine. 1900er Weißweine 1900er Rothweine

bon 40 Big. an per Liter bon 70 Pfg. an per Liter unter Garantie fur Raturreinheit liefern in Leihgebinben beliebiger Großer auf Bunich Proben gratis

Gebr. Schlager, Sahr t. B.

- (Prämitrt auf allen beschickten Musftellungen.) Ein großer Gewinn für bie Schonheitspflege ift bie burch Deutsches Reichspatent geschützte Erfindung der Ray-Seife, welche bekanntlich aus hühnerei hergestellt wird. Durch den überaus wohlthätigen Einfluß, velchen die in der Ray-Seife enthaltene Eisubstanz auf die Haut ausübt, erhalten Teint und Sande schon nach wenigen Waschungen ein gartes und weißes Aussehen. Gine Bajdjung mit Ray-Seife bereitet gang besonderes Bohlbehagen. Benige Reibungen genügen, um einen prächtigen Schaum zu erzeugen, der durch seine Weichheit und eigenartige Konfistens birett verblüfft. Säumen Sie nicht, einen Bersuch gu machen, Sie werden von ber wohlthätigen Birfung überrascht sein. 62822



aushaltungsgeld spart

wer die altbewährte, vielfach preisgefronte

verwendet. Schon ein gang fleiner Bufat berfelben macht Die einfachften Suppen, Bemufe zc. fraftig im Gefchmad,



"Cafe Werder" Restaurant Südstadt Werderplatz 49. Sonntag den 16. Movember: Eröffnung! & Empfehle insbesondere gute gruhftude, sowie einen vorzüglichen Mittags- und Abendtisch in und außer Abonnement. Reingehaltene Badifdje und Rhein-Weine aus nur erften Häusern. feinster Stoff Munchener Comenbrau, sowie das beliebte helle Cafelbier (Dilfener Brauart) aus der Unionbrauerei-Uftiengesellschaft Karlsruhe. Prompte Bedienung. Civile Preise. Zu gahlreichem Besuche ladet ein

Friedrich Haller

zum "Café Werder".

1000000000000

Suche! zu taufen zu g. Preisen in jeber Anzahl alte gebrauchte Briefmarken von Baben u. Württemberg u. f. w. aus den Jahren 1850 dis 1875, die man auf alten Briefen, kaufm. Geschäftspapieren, Rechnungen 2c. findet und zahle z. B. für schöne Gremplare:
Baden 1862/66 18 Kr., grün, pro 20 St. 100 Mt.;

30 " orange, " 20 " 140 " Bürttembg. 1850 56 18 Kr., Iila, pro 20 St. 160 Mt. 1857/60 18 " blau, " 20 " 280 " 1 " braun, " 100 " 30 "

ebentl. mehr. Alle anderen Sorten werben ebenfalls gefauft. 6093 Angebote erbittet W. Eggersglass, Dresben 18.

Borgüglichen Regensburger ärztlich empfohlen Magenleibenbe, empfiehlt Lina Berthold Wwe.,

Sarl-Griedrichftrage 19. 00000000000

Honig! Honig! Honig gar. rein, per Pfund 90 Big.,

1/4 Pfund 25 Pfg. Emil Köderer. Conditorei u. Café, Gde Babringer. u. Balbhornftr. 14172 Telefon 1585.

Reiche Heirath ermittelt Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30 3.

Rongertfängerin, Schülerin v. Frau Amalie Joadim erth. grbl. Befangunterricht um maß. Breis in Rarleruhe u. Umg. Off. unter Rr. B21106 an die Erped. ber "Bab. Breffe" erb. 3.3

Leopold Kölsch 211 Kaiserstr. 211. Specialität der Firma

seit 58 Jahren.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Die Gr. Seil- und Pflegeauftalt Pforgheim bergibt im Bege bes ichriftlichen Angebotes für bas Jahr 1903 die Lieferung von: 250 kg Sohlleder,

300 m Salbwollftoff gu Frauen-

fleibern im Breise von M. 1.— bis 1.20 das m, 200 m Wolltuch zu Männersleidern, 130 cm breit, zum Preise von M. 4.— bis 4.50 das m, Stiid rehbranne Wolldeden, 160 260 cm groß und 3320

Gramm schwer, 250 kg Stearinfergen, furge 8 er, 600 kg meiße } Rernseife,

beibe Geifen mit mindeftens 60 % Fettfauregehalt. Diefe Seifen burfen außerbem fein freies Alfali in mertlichen Mengen

1200 kg weiße Schmierseise mit minbestens 40% Fettsauregehalt, 5000 kg Soba, lieferbar in 50 kg

Die mit Mufter gu belegenben Uniberichrieben bis Donnerstag ben 20. November ds. 38., Bor-mittags 10 Uhr, hierher portofrei einzusenden, zu welcher Zeit die Eroffnung ber eingefommenen Angebote

Bufdlagefrift 4 Wochen. Die Lieferungsbedingungen tonnen auf bem Geschäftszimmer ber Unftaltsbermaltung eingesehen merben. Pforgheim, 6. Robember 1902.

Materialien: lieferung.

Die Gr. Direttion ber Beil-und Bflegeanftalt bei Emmenbingen vergibt für das Betriebsjahr 1903 auf Grundlage ber allgemeinen Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen für die Staats- und Staatsanstaltenverwaltungen — Anlage zu ber Berordnung ber Gr. Ministerien bom 7. Juni 1890, veröffentlicht in Rr. 42 ber Bab. Geowie ber auf ihrer Ranglei gur Gin icht und jum Bezuge aufliegenden besonderen Bedingungen im Bege bes fchriftlichen Angebots bie Lieferung

kg schwerem Sohlleber — Eichenlohe-Grubengerbung,
" gesponnenem Rophagr — 700 reinen Schweifhaaren, halbidmerem, eifengrauem Wannerfleibern, 130 bis 185 cm breit, jum Breife bon blfg. 5 M bas Meter,

225 kg grauerfünfbrahtiger Stridmittelgrauem, glattem Fut-terföper für Mannerfleiber,

Ettlinger mittelgrauem, Ettlin Sarfenet - Marte S, glattem, rafengebleichtem Beinen gu Riffenübergugen, aus rheinischem Sanfgarn,

75 cm breit — nach Muster, 1400 m bto., 125 cm breit, 560 Stüd mausgrauen, reinwollenen Bettbeden ohne Streifen, Gbene . 120 220 cm groß, 2000 gr

tem Sanbtuchgebilbt aus rheinischem Sanfgarn, 45em breit, langs ber Mitte nach je auf 120 em mit ber eingewobenen Infchrift "Beilanftalt bei Emmenbingen",

200 kg furgen, echten Stearintergen befter Sorte, weißer Rernfeife, gelber Kernseife, beibe mit mindestens 60% Fettfäure-gehalt und ohne merkliche

Mengen freies Alfali, blfg. 1600 kg weißer Schmierfeife

und farbiger Schmierfeife,

beibe mit minbeftens 40% Fettfäuregehalt Die Schmierfeife wirb in ber Beit vom 1. 3anuar bis letten Gep tember nach Bedarf in Theilmengen abge-rufen. Sie ift babei in fleineren Gebinben 25 kg Gewicht zu

Die Stoffmufter follen teine auf-geflebte Firmenbenennung tragen. Für bie Tuchmufter ift bas für bas Meter

garantirte Gewicht anzugeben. Angebote auf bie Lieferung fractfrei Station Emmendingen beam bei ortsanfaffigen Bewerbern - fracht-frei Auftalt - find verichloffen. mit ber Anffdrift "Materialien-lieferung" berfehen, fowie unter Beifdlug von Muftern bis längftens 3. Dezember bei ber Anftalts birettion einzureichen, an welchem Tage Nachmittags 3 Uhr bie Eröffnung erfolgt. Buichlagsfrift 3 Bochen.

Ein armes Wlädchen würbe ihr Rind (Anabe, 7 Bochen alt), an Kindesstatt ober gegen geringe Bergütung abgeben. Man geringe Bergutung abgeben. Man wenbe fich unter B21534 an bie

Erpeb. ber "Bab. Preffe".

Lieferung v. Stoffen 2c. | 20m 2. Dezember b. J., Borm.
Die Gr. Deit- und Pflege- Fleische usw.= Bedarfs für sammtiche Truppenfüchen und diejenigen bes Garnifonlagareths ber Garnis fon Karleruhe, fowie für die Rüche bes Train-Bataillons Nr. 14 in Durlad - für jede Garnifon getrennt - auf die Beit bom 1. 3an. bis 30. Juni 1903 einschlieglich öffentlich verdungen werden.

Die Berdingung für Rarleruhe erfolgt beimBroviantamt dortfelbft, diejenige für Durlach beim Train-Bataillon Nr. 14 in Durlach.

Die Lieferungsbedingungen für Karlsruhe und Durlach getrennt - liegen bom 20. d. M. ab bis zur Terminftunde bei dem Probiantamt Rarlsruhe bezw. auf bem Geschäfts: zimmer des Train-Bataillons an den Wochentagen während ber Dienftftunden gu Jedermanns Ein ficht aus und fonnen gegen Erftat tung ber Gelbitfoften bon ben ber bingenden Stellen bezogen werben

Lieferungsangebote, - berfeber mit ber Aufschrift: "Lieferung por Fleisch= und Burftwaaren" - fin portofrei spätestens zur Termintunde an das Proviantamt Rarls ruhe bezw. an das Train-Btaillor Mr. 14 in Durlach einzureichen.

Rarlsruhe, den 10. Nov. 1902. Rgl. Intenbantur 14. Armeeforps

Grundstücks. Versteigerung

Muf Antrag ber Erben ber in Biif gerlebten Rarl Sund Wittme, Sofie geb. Rohr, werben mit bor munbichaftsgerichtlicher Genehmiaund olgenbe Grunbftude ber Gemartung Achern am

Dienstag den 18. Rovember 1902, Rachmittags zwei Uhr,

im Rathhaus gu Mchern öffentlich Bu Gigenthum berfteigert: 1. Lgrb. Nr. 1640: 19 a 99 m Bicsen Gewann Bannmatten, Auschlag . . 2. Lgrb. Nr. 1242a: 52 a 02 m Wiese Gewann 1940 Eichholz 4. Lgrb. Rr. 1179/2: 12 a 38 m Ader Gewann 700 Neuland
5. Lgrb. Nr. 1179/1:
12 a 33 m Ader allba
6. Lgrb. Nr. 1179/3:
12 a 46 m Ader allba Reuland 250 7. Lgrb. Nr. 1620: 27 a 84 m Wiefe Gewann Bann-1050

Sbene
9. Lgrb. Mr. 2049/8:
46 a 35 m Ader allba
46 a 35 m 1411/2: 1400 10. Lgrb. Rr. 1411/2: 34 a 61 m Ader Gewann 11. Lgrb. Nr. 2041/1: 13 a 86 m Ader Gewann 12. Lgrb. Nr. 2041/2:

14 a 76 m Ader allba . 500 bietten, 70/70 cm groß, mit ber Juschrift "Heilanstalt bei Emmendingen",

13. Lgrb. Nr. 3970: 10 a 35 m Ader Gewann Kirchweg

14. Lgrb. Nr. 3976: 10 a 35 m Ader Gewann Kirchweg

14. Lgrb. Nr. 3976: 10 a 36 m Ader Gewann Kirchweg

14. Lgrb. Nr. 3976: 10 a 36 m Ader Alba 13. Larb. Mr. 397e: 10 a 34 m Alder allba . 1080 " 15. Lgrb. Nr. 397g: 9 a 1020 16. Lgrb. Nr. 397h: 9 a 17. Larb. Mr. 397i: 9 a 18. Lgrb. Nr. 397k: 9 a Nder allba

Die Grundstücke D.=3. 13 bis mit 18 find an der Landstraße nach Oberachern gelegen und eignen fich besonders zu Bauplägen. Die Bersteigerungsgedinge werben bor der Bersteigerung befannt gemacht und können auf dem diesseitigen Antszimmer eingesehen werden. 6126a.3.3 Achern, ben 4. Rovember 1902.

Gr. Notariat 1. Biehl.

Graben. Stammholzversteigerung.



Die Gemeinbe Graben berfteigert Donnerstag ben 20. b. Dis. 109 Pappelftamme. Bufammentunft Mittags 12 Uhr beim Rathaus.

Bürgermeifteramt. Bimmermann.

Rugholy-Versteigerung. Gr. Waffer- und Stragenban. infpeftion Rarleruhe berfteiger Montag den 24. d. M.,

Bormittage 9 Uhr, bei Station Bufenbach beginnenb:

Steigerungs=Untündigung.

Freitag den 21. d. Di., Bormittags 10 Uhr, im Gafthans "jum Abler" in harpolingen bie Erben bes verftorbenen Landwirths Beter Banmgartner in harpolingen bie nachverzeichneten Liegenschaften öffentlich berneigern, wobei ber endgiltige Buichlag erfolgt, wenn ber Schänungspreis ober mehr geboten wird. Die übrigen Bedingungen fonnen bei bem unterzeichneten Notariat eingesehen werben.

Beidreibung ber Liegenichaften.

A. Gemartung Sarpolingen:

1. 2gb. Rr. 75: 32 a 91 qm hofraithe mit Gehaulichfeiten und
Biefe im Dorf, gef fatt gu . . .

2. 2gb. Rr. 140: 34 a 28 qm Biefe im Gewain R ufelb, geich, 3u 3. Lgb. Mr. 143: 12 a 40 qm " Brunnenmatt, ge-3. Lgb. Rr. 145: 12 a 40 qm " Brunnenmatt, gefchatt zu " Bewann Holb-5. Lgb. Rr. 267: 78 a 01 qm Balb im Gewann Geifenrütte, gefc. 3u 6. Lgb. Rr. 307: 16 a 18 qm Aderland im Gewann Breite, 7. Lgb. Rr. 310: 21 a 23 qm " " " " " " 8. Lgb. Nr. 342: 49 a 16 qm 9. Lgb. Nr. 365: 23 a 34 qm " Salbenader, ge= 320 10. 2gb. Rr. 375: 3 a 40 qm Aderland im Gewann Salbenader, 11. Lgb. Rr. 415: 17 a 58 qm Aderland im Gewann Gemeinenrütte, 12. Lgb. Rr. 574: 26 a 67 qm Balb im Gewann Schwarzenrinn, ge-200 " 18. 2gb. Rr. 635: 51 a 24 qm Balb im Gewann Entenbrunnenmal-14. Lgb. Rr. 658: 8 a 32 qm Balb im Gewann Entenbrunnenmal-15. Lgb. Rr. 661: 32 a 77 qm Balb im Gewann Entenbrunnenmals 16. Lgb. Rr. 692: 11 a 36 qm Balb im Gewann Langmattftuben, ge-. 2443 .. 17. Lgb. Rr. 841: 19 a 18 qm Mderland im Gewann Untere Rain, 18. 2gb. Rr. 849: 24 a 84 qm Aderland im Gewann Untere Rain, 19. Lgb. Nr. 870: 28 a 84 qm Aderland im Gewann Auf bem Moos, 19. Lgb. Nr. 870: 28 a 84 qm anertund in Selentin in geschätt gu geschätt gu B. Gemarfung Oberhof:
20. Lgb. Nr. 901: 66 a 09 qm Balb im Gewann Stellehalben, hierher bie unabgetheilte Hälfte, geschätt gu

Ridenbad, ben 12. November 1902 Großh. Notariat.

Frau Charlotte Kühner-Herbst.

Dentistin 14060.8.1

Karlsruhe.

Kaiserstrasse 82a.

Im Berlage von A. Kröner in Stuttgart ift foeben erschienen und burch bie hiefigen Buchhandlungen

Die Baukunst der Renaissance

von Oberbaudirettor, Professor Dr. Josef Durm.

Der Band bildet ben Schluß zu bem feither in brei Huflagen erschienenen Berfe bes Berfaffers über die Bantunft der Griechen, Etruster und Romer.

Der Preis des gebundenen Exemplares ber Renaissance, welches 558 in den Text eingedruckte Abbildungen, sowie 5 eingeheftete Farbendrudtafeln enthält, beträgt 30 Mart.

Aerzte "Eltern freuen sich

dass durch Natterer's Leberthran-Tabletten englich ein Leberthran-Präparat geboten ist welches die Kinder seiner Form und seines Wohlgeschmackes wegen selbst eifrig begehren. Bisherwar das Einnehmen in flüssiger Form für die Kinder eine Qual währena Natterer's Leberthran-Tabletten wie Chocolade gegessen werden. Aerztlich warm empfohlen. Verkauf in Carton mit 10 Stück Mk.1 v.20 Stuck Mk2- nur in den Apotheken.
Fabrik phatmac. Confliuren Wilhelm Natterer, München II



Tannenhonig Blüthenhonig

beibe nur aus meiner eigenen Bienengucht und garantirt naturrein, empfehle à 1 Mt., für Karlsruhe frei in's Saus.

S. Husser Großbienengucht, Baus und Möbelichreinerei

in Hochstetten, Polt Jinkenheim.

Schubwaaren= Deriteiaeruna

Dienstag ben 18. November, Bormittags 9 Uhr und Rach-mittags 2 Uhr werben im Auf-

tionslotal Zähringerstraße 29 gegen Baar öffentlich versteigert:

Sine große Parthie seine Tamen. Schnüre, Anopis und Jugstiefel, Winterpantoffel für Derrens n. Damen, Leberhalbs Herren u. Damen, Leberhalb-schnhe für Gerren u. Damen u. Herrenzugstiefel. Ferner eine große Barthie Hand-toffer Schulranzen u. Porte-monnaics, Anabenanzsige, Joppen, Hosen und Westen, ozu Liebhaber hössicht einsabet. 2.1 S. Hischmann, Auftionsgeschäft, Zähringerstrasse 29.

Suche Debenbeichäftigung in: Nachrechnen, Unfertigen von Ab-driften und Rechnungen, Abreffen bei Station Busenbach beginnend: schreiben u. f. w., gegen geringe Ber-Ginen abgängigen Aborn= und gütung. Off. unter B21544 an die 10 Kirschbaumstämme. 14137.2.1 Exp. der "Bad. Presse" erbet. 2.1 prompte Erledigung. B21517.7.1 Frankfurt a. M., unter E. T.

Unkholzverkauf

Das großh. Forftamt Freiburg verfauft aus Domänenwaldungen im Wege schriftlichen Angebots: 5152 Nadel.Stämme und Alöte mit 4794 Festmeter. Raufliebhaber wollen Loosverzeichniffe bom Forst-amt fordern und ihre auf je 1 Festmeter jebes einzelnen Loofes geftellten driftlichen Angebote bis 6310a.2.1 Dienstag den 2. Dezember 1902,

an Groft. Forftamt Freiburg. Götheftr. 61 gelangen laffen.

Obstbäume und Ziersträucher

empfiehlt Erich 3ben Baumidule u. Gartnerei am Staatsbahnhof Ettlingen.

Todes-Anzeige.

hente Bormittag 900 verichied fanft nach längerem Leiben

Amalie Müller

Pfarrers-Wittme.

Rarisruhe, ben 15. November 1902.

Die trauernden Sohne: Adolf Müller. Hermann Müller.

Die Beerbigung findet am Montag den 17. d. Mts., Nach-mittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus ftatt. B21541

Danksagung.

Für die überaus reichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste meiner nun in Gott ruhenden theueren Mutter, spreche ich meinen wärmsten Dank aus.

Friederike Clausing.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Nachricht, bag unfer langjähriger treuer Arbeiter

Joseph Weidner, Steinflauer,

nach langem Leiben heute früh fauft entichlafen ift.

Um ftille Theilnahme bittet Familie Proner.

Rarlsruhe, 15. Nov. 1902. Beerdigung findet Sonntag en 16. Novbr., Nachmittags /23 Uhr, ftatt. B21536

Reelle Heirathen

für Damen und Berren jeben Disfretion. Gefl. Offert an Frau Haist, Ablerftr. 32, Sinterhaus, Karlernbe, erbeten. 5626* Rarlernhe, erbeten. NB. Retourmarten find beigulegen. taniden gefucht.

Heirats-Gesuch.

Rath. Geschäftsmann, mit größerem Betrieb, 28 Jahre alt, wünscht, ba es ihm an Damen-Befanntichaft auf biefem Wege, mit einem hauslich erzogenen Fraulein, womöglich bom Lande und gleicher Confession behufs peirat in nahere Berbinbung gu treten. Bermögen erwünscht. Rur ernftge meinte Antrage mit Photographie und Angabe ber Berhältnisse u. Rr. B21547 an die Exped. d. "Bad. Bresse" erb. Berschwiegenheit Chrensache.

Bermittler verbeten.

Tel-pton 190. Kniserstrasse Nr. 160, L HAASENSTEIN & VOGLER

ebensstellung

Die Direttion einer guteinge führten, alten, erftflaffigen Un-fall-, Haftpflicht- und Ein-bruchdiebstahl-Versich. At-tien Gesellschaft sucht für Baben 1—2 facktundige Reisebeamte bei 13903

hohem Gehalt, Diäten 2c. (Reifebaner ebent. ben gangen Monnt.) Stellung auernb und angenehm. Berüdfichtigt werben eventl. auch nicht fachtundige, aber geschäftsge-wandte Herren, die nach erfolg-reicher furzer Probezeit feste An-stellung finden. Ausführliche Offerten, die distret behandelt werden, befördern unt. B 3270

Rarleruhe. Parquethranche. Leiftungsfähige Barquetfabrit fucht gut eingeführten

Haasenstein & Vogler, A.=G.

achmann mit nur besten Re-renzen. Gefl. Angebote an erensen.

Weihnachtsstidereien

werben prompt und billig beforgt. B21548 Zähringerfir. 61, 3. St. Tüchtige Aleidermacherin empfiehlt fich jur Anfertigung bor Damen- und Rindergarberob in und außer bem Saufe. B21558.2.

Rörnerftraße 24, 1 Treppe hoch. Wer braucht einen eleganten

Maakanjug oder Paletot? Es wird ein großer Boften feiner Maakftoffe ju Ungügen u. Baletots umftandehalber zu Spottpreisen gegen Baar verlauft. Eventl. wird die Maaganfertigung in feinster Aus-führung mit übernommen. Reelles ausnahmsweifes Anerbieten. Reflettanten belieben ihre Offerten unter B21545 a. d. Erp. b. "Bad. Preffe" zu richten, worauf Muster vorgel. werden.

Wirthschaft in Tausch

Gin Saus mit Birthichaft in guter Geichäftslage Rarlernhes wird gegen eine gutgehende Birth-ichaft in ber Rahe Karleruhes halber eingu-

Befl. Offerten unter Dr. 14160 an bie Exped. ber "Bad. Preffe".

Zu verpachten oder verkaufen ff. Majdinenfabrit mit guter Rundichaft i. Rreisstadt Mittelbabens, wenig Concurreng, für tüchtigen Mechaniter mit Bermögen. Ber-fäufer wurbe auch als Theilhaber eintreten. Offerten unter Nr. 6318s an die Erp. ber "Bab. Preffe". 5.1

Saus mit flottgehenber

n ber Beftftabt gelegen, unter gun ftigen Bebingungen zu verfaufen. Offerten unter Nr. 14184 an bie Exped. der "Bad. Presse" erbeten.

Herischaftlich eingerichtetes Haus nit 6=Bimmer=Wohnungen, mit allem

Comfort ber Reuzeit entsprechenb Lage, gunftig zu verkaufen. 5.1 Offerten unter Rr. 14183 an bie Exped. der "Bad. Presse" erbeten. Photographen=Apparat.

Eine noch gut erhaltene Stativ Camera 13×18 cm mit 3 Doppel-kasetten und Umhängetasche ift billigst zu verkausen. Rah. Allppurrerstr. 27, I Tüchtiger Unnoncen-Acquifiteur für eingeführte eleftrotechnifche

Zeitschrift wird gegen hohe Pro-bision gesucht. Gest. Off. unter "Elestrizität" an H. Anckewitz, Berlin C., Münzstr. 16 erb. 6224a Kellner = Lehrlinge,

Sotel-Bimmermädden und Buffetdamenanfängerin finden zum balbigen Eintritt gute 14180,2.1

K. Tröster's Mureau. Rrengftraße 17.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Freiwillige

eiben

Mach-

eien

1, 3. St.

cherin

ung bor

rberob 21558.2.

ppe hoch.

eganten

letot?

en feiner

u. Bale-

ottpreisen

wird die

er Aus-

Reelles

Reflet= en unter

Breffe" zu

. werden.

aufd.

haft in

Wirth

Bruhes

eingu-

4160 an

taufen

nit guter Ibabens,

tüchtigen

Ber-heilhaber

r. 6318s

ter gün-

erfaufen.

an bie beten.

tetes

rit allem

rechend

arat.

Statio

Doppel.

tr. 27, I

fiteur nifthe

Pro-

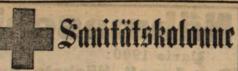
gen

ngerin

itt gute 180.2.1

rean,

feinfter



des Karlsruher Männerhilfsvereins.

Mm 20. November, abends 8.30 Uhr, haben fich famtliche Mitglieber ber Kolonne jur Entgegennahme wichtiger Mitteilungen und Beftimmungen im Dienftanguge (weiße Mige und Binde) im Saal III der Branerei Schrempp einzufinden.

Um 9 Uhr finbet sobann burch ben Borfibenben bes Mannerhilfs-bereins bie Ueberreichung ber bem Settionsführer K och von Seiner Masestat bem Kaiser verliebenen Rothen-Kreuz-Mebaille ftatt. Dierauf Bankett.

Der Kolonnen-Führer.

Evang. Vereinigung der Neu-Oststadt. Countag ben 16. November, Abende 1/18 Uhr:

im Burghoffaal, unter gefälliger Mitwirfung von Frl. Lina Ruf und ber herren H. Knierer, R. Kiby und W. Kustermann.

Der Vorstand.

Mittwoch ben 19. b. Dite., Abende halb 9 Hhr. im Saale ber Reftauration "Bring Beinrich", Rurvenftr.

Vortrag gehalten von unferm Mitglied herrn Heinrich Allers. Rongreß bes frang. Alpen-Rlubs. Bigorre, Pan, Biarrig, Bayonne, San Sebaftian (Stiergefecht) mit Lichtbildern.

bierzu laden wir unfere verehrlichen Mitglieber nebfi Familienangehörigen ergebenft ein.

Der Porstand.

An die verehrl. Mitglieder Ronfum=Bereins Rarlsruhe u. Umgebung. Dienstag ben 18. November, Abends 8 Uhr, im Apollotheater:

Mitalieder-Derjammlung. Bahlreiches Ericheinen ber Mitglieder ift unbedingt erforberlich. Legitimation: Mitgliebefarte.

Die Kommission. Scheier. Sauer. Burthart.

Berichtigung! Wilhelmshor

Conntag ben 16. Robember: Das Frühichoppen = Rongert finbet von einer Abtheilung ber Ra-

Gasth. z. König v. Württemberg.

Rebenzimmer zu Versammlungen, Besprechungen zc. an verschiebenen
Tagen zu vergeben. Klavier zur Berfügung. — Schöne Logirzimmer.
Guten Mittagstisch.

18224*

A. Oesterle.

Alte Brauerei Heck, Staiferftr. 13. Zeige meinen wertben Gaften an, baß meine fammtlichen Lotalitäten nebst großem Saat be neu renovirt ind find und halte mich bestens empsohlen. 14178.2.1

Sochachtungsvoll

Friedrich Möhrlein.

Refiguration Prinz Heinrich Siidweststadt. Aurvenftrage 19. Südweftftadt. Morgen Countag, 16. November cr.:

> Grosses Tanzvergnügen (lettes bor Beihnachten). Much bringe ich werthen Bereinen meinen Saal jur Abhaltung bon Winter Feftlichfeiten

in empfehlenbe Grinnerung. Achtungsvoll B21515 Friedrich Zutavern.

Concert-Saal zu den 3 Linden

Mühlburg-Karlsruhe. Sonntag ben 16. Dobember: Grosses Tanzvergnügen

mit Françaife-Ginlagen. Mas Anfang Mittage 4 Uhr. Brauerei vorm. Freiherrl. von Seldeneck, reine Beine, offen und in Flaschen, ift bestens gesorgt, wogu höft. einlabet 14152

Peter Früh, ju ben 3 Linden Mihlburg.



Quifenftr. 56. B2153 Am Conntag den 16. Nobbr., Abends 8 Hhr, leitet Abjutam Stanknweit eine gr. Erwedungs. Berjammlung, mogu freundlid eingelaben wirb. Gintritt frei.

nstalt für Zuschneidekunst der amen- und Herrengarderobe bie Süddeutsche Bekleidungs-

Erfolg groffartig u. garantirt. Beginn neuer Rurie für herren und Damen am Anfang jeden Monats. Projectic toftenlos von ber Sudd. Bekleidungs-Akademie Stuttgart, Zübingerfiraße 14 B.

Emil Röderer's Conditorei u. Café Ede Bahringer. u. Waldhornftr.

Telefon 1585 empfiehlt täglich frifde Maly-Bonbons, Cadion-Wienenflonig-Wonbons,

Sonigwaben-Bonbons, beftes Mittel gegen Suften, per 1/4 Bfb. 15 Bfg.

Bereinegegenmarten werben 0000000000

O foeben frifch eingetroffen und O fortan täglich frifch.

Lina Berthold Wwe., Erftes Spezialgefcaft in Chocoladen, Confituren, Cacaorc. Starf-Friedrichftrage 19. 6 0000000000

empfiehlt bie Sofbaderei

W. Schmidt

Birfel 29. 14175

Theilhaber-Gesuch. 6—8000 Mt. Baarvermögen ift Belegenheit geboten, fich an einem hochrentablen Geschäfte aktiv ober

paffiv zu betheiligen. Bei Conbenieng ware bemfelben unter Ilm= ftanben Gelegenheit geboten au günstiger Beirath. Offerte erbeten unter 6319a an die Exped. ber "Bab. Breffe". Verloren

Donnerstag Abend, gegenüber bem Polytechnifum, ein filbernes Anhänge-herzchen u. ein Medaillon mit farb. Ginlage. Rückgabe gegen Belohnung. Akademiestr. 38, 1. St B21550

Brogherzogl. Bottheater gu Rarlorube. Sountag ben 16. November. 18. Abounements-Borftellung ber Abth. C (Grane Abounementsfarten).

Aida

Große Oper in vier Aften von Berbi Tegt bon Antonio Chislangoni. Für bie beutiche Bubne bearbeitet bon Julius Schang. Mufitalifche Leitung: Alfreb Borent. Scenische Leitung: Mathias Coon

Perjonen: Der König . . . Peter Lordmann. Umneris, seine Tochter . . Rosa Ethoser. Aba, athiopische

Stabin . . 3benta Faßbenber. Rabames, Felbherr Fris Remond. Namphis, Oberpriefter hans Keller.

Amonasro, König von Aethiopien, Bater Aiba's . Mar Büttner. Gin Bote . Friedr. Krausemann. Eine Priesterin . Frieda Meper. Eine Briefterin . Frieda Meyer. Briefter , Briefterinnen , Minister, Hauptlente , Leidwachen , Frieger, Stlaven , nefangene Aethiopier , Bolt. Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Bharaonen. Die Ballet-Arrangements finb

von Baula Bang. Auf. 1,7 216r. Ende nach 1,10 216r. Raffe Eröffung 1/6 36r. Mittel-Breife.



Depôt und Ausschank bei Franz Weit, Kaiserstr. 73.

Weingrosshandlung, 30 Kronenstrasse 30

Auf allen beschickten Ausstellungen hohe und höchste Auszeichnungen.

Letzte Auszeichnungen: 1900 Weltausstellung Paris: Silberne Medaille.
1901 Landwirthschaftliche Kreis-Ausstellung Bayreuth:
Höchster Preis, Ehrendiplom und grosse Kreis-Medaille.

= Hauptfiliale = 124a Kaiserstrasse 124a, feinstes Specialgeschäft für flaschenweisen Verkauf von

Flaschenweinen, Kinder- und Krankenweinen, Frühstück- und Dessertweinen, Champagner und Schaumweinen, Cognac, Rum, Arac, 134 Spirituosen, Punschessenzen, Fruchtsäften, Liqueuren.

— Preislisten gratis und franco zu Diensten. —

Von frisch eingetroffenen Sendungen.

Don 25 Stud an frei in's Baus:

frifde ertra große Sied-Gier pro St. 7 Rig., 25 St. Mf. 1.70, feinste Trink-Gier frische mittelgroße Sied-Vier " " 51/2 " 25 " " 1.35.

Süfrahm-Tafel-

täglich frisch, pro Bund MR. 1.20.

Schäfer & Adlersberg,

Telephon 210. Waldstraße 38.

Sämmtliche Sorten Norddeutsche von Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin, Mürnberger Honiakuchen

von F. G. Metzger, Thorner Ratharinchen und feine Bonigkneben von Gustav Weese,

find friid eingetroffen. 14162.2.1

Lina Berthold Wittwe., Karl-Friedrichstraße 19.

Erftes Spezialgefcaft in Chocoladen, Confituren, Pfefferkuchen, Margipan etc.

Glas-Christhaumschmuck

cin schön geschmäckter Christbaum. Ich versende franco und incl. solid. Verpackung reich sortirte Postkisten, enth. feine, prächtige Sachen als: echt verstilberte Kugelin. Eler, Perlen, abersponnene, glänzende und bemaitePhantasiedekorationen. Elszapien, unzerbrechl. Engel mit "Ehre sel Gott in der Höhe". Brilliantbaumspitze, Trompetchen, Glöckchen, Plau übersponnenes Schiff und Luftballon, Stern u. s. w.

Sortiment 1 mit über 300 Stack zum billigen Preis von nur Mk. 5.— b. Kasse voraus (p. Nachn. 5.30)

Für Händler Extra-Sortimente zu 10, 15, 20 Mark und mehr. Elias Greiner Vetters Sohn, Lauscha, Sachs.-M. No. 152

Aeltestes und grösstes Versandhaus.— Eigene Glasfabrik.— Lieferant fürstl. Höfe.

Sachen oder Sortiment 3 mit nur 50 Stück

Adresskarten, cin- und mehrfarbig, werden rafd und billig angefertigt in der Druderei der "Badifden Breffe"

Berfanf: Mittags 2-6 Uhr.

ca. 100 3tr. abzugeben

Schwanenstr. 34.

Rentable Wirthschaft

in gufunftsficherer Lage ift Familienberhältnisse wegen unter günfti gen Bedingungen gu berfaufen. Gefl. Offerten unter B21524 an die Exped. d. "Bad. Preffe" erb.

Saus mit flotigehender Meggeret,

in ber Beftftadt gelegen, unter günftigen Bedingungen gu bertau-Offerten unter B21520 an bie Exped. ber "Bad. Breffe" erb.

Conditorei

in Garnisonstadt und Industrieplat Babens, nachweislich hochrentabel, in befter Geschäftslage, preiswerth gu verkaufen. Anzahlung sammi Inventar Mt. 10 000 .- . Kaufliebhaber belieben Off. unt. B21518 an die Erp. d. "Bad. Preffe" zu richten.

altrenommirte, inmitten ber Altftabt, wegen Rrantheit bes Befiters unter gunftigen Bedingungen au verkaufen. Raufliebhaber wollen Offerten unter B21519 in der Exp. ber "Bad. Breife" niederlegen.

Bäckereiverkani In einer Amtsftadt bes badifchen Schwarzwaldes ist eine gut einge-

richtete Brod= und Feinbäckerei in bester Lage preiswerth zu verkaufen. Off. unter 6317a an die Exp. b. "Bad. Preffe" erbeten. 000000000000

Zu verkaufen. In guter Lage bes westlichen Stabttheils ift ein

Serrichaftshaus, ber Menzeit entsprechenb eingerichtet, aus erster Hand zu ber-faufen. Gest. Offerten unter Rr. B21529 an die Expedition der "Bad. Presse" erbeten.

00000000000

Rentables Haus, möglichst mit gut gehendem

Spezereigeschäft, wird bireft zu taufen gesucht. Off on Selbitvertäufern unter B21525 an die Exp. d. "Bad. Presse" erb.

Saus-Berkauf. Südweststadt.

Edhaus, mit gut gehendem Specereigeschäft ift vom Erbauer unter gunftigen Bedingungen zu verfau-fen. Käufer fist mit Laben und Bohnung frei. Off. unter B21528 an die Exped. der "Bad. Preffe'

Saus-Bertauf.

Ein zwischen Ettlinger= und Rüppurrerftraße gelegenes, neu er= bautes Haus ift unter günftigenBe= bingungen bei geringem Ruten birett bom Erbauer gu bertaufen. Daffelbe hat Ginfahrt, fowie 8= und 2 = Bimmer = Wohnungen. Breis 79 000 .- , Mietherträgniß Mf. 4655 .- , Angahlung mindeftens Dit. 6000 .- Geft. Off. unter B21521 an bie Erped. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Familienverhältniffe wegen bertaufe ich mein rentables Saus in fehr guter Bermiethlage mit einer Angahlung bon 10 000 M. Reiner Heberichus nach Abgug aller Binfen (bie eigene Anzahlung mitgerech-net) und Untoften 1200 M. Nur Gelbitfäufer erhalten Raberes auf gefl. Anfragen unter Mr. B.21527 durch die Exped. der "Bad. Presse".

hauskauf.

Bon hiefigem Privatmann wird rentables Haus in günftiger Lage mit größerer Angahlung gu taufen gesucht. Offerten unter Rr. B. 21 526 an bie Erp. b. "Bab. Preffe"

ca. 100 3tr. abzugeben, Bertauf: Mittage 2 - 6 11bt.

B21493 Schwanenstr. 34.

BLB LANDESBIBLIOTHEK

BADISCHE

Baden-Württemberg

Den geehrten Herrschaften von Karlsruhe die ergebenste Anzeige, dass ich mit Heutigem Atelier für

elegante Damenbekleidung eröffnet habe.

Anfertigung eleganter Strassentoiletten, Jacken und Mäntel, chicer Ballund Gesellschaftstoiletten.

Durch langjährige Thätigkeit in feinstem Geschäfte bin ich in der Lage, den weitgehendsten Anforderungen gerecht zu werden und zeichne B21478.2.1

Hochachtend

Johanna Hermes. Waldhornstrasse 30, nächst der Kaiserstr.

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. C. Buchner. / Wiesbaden

Elektrische Bahnen.

Nicht pinseln.

Hunneraugenlich Dr. med. Bollag

Nicht schneiden

CLAVALINPFLASTER

gebrauchen. Einzig auf langl. ärztl. Erfahrung beruhend, bei schwersten Leiden nie versagend, ersetzt es alle anderen Mittel und das wegen Blutvergiftung gefährliche Schneiden Zu haben: Hirschapotheke Dr. Eitel, Apotheke Hoess, vorm. Sachs'sche Hof-Apotheke, Stadtapotheke, Friedrichs-Apotheke, Löwen-Apotheke, Marien.Apotheke, Adler-Apotheke und Ludwig-Wilhelm-Apotheke. 10311

Unfehlbar. Generaldepot L. Fiebig, Karlsruhe. Billigst.



papien, elegante, mit Chenille und Cantille übersponnene Phantaliearrite, praumige Paumspize, Strangkugeln, Brillantrestere, Papageien und Fasanen mit natürlichen Febern. Engel mit Frijur. beweglichen Flügeln und Seidenlleid z. Aur inden Febern. Engel mit Frijur. beweglichen Flügeln und Seidenlleid z. Aur und solgenden in diversen Eröben. Alles franco inclusive solibester Verpadung wu solgenden hottbilligen Preisen: Sortiment I zu 172 Etiak R. 3.— Sortiment II zu 310 Etiak R. 5.—, mit der Gratise Beigabe von je 1 kackt Weigelshaar und Consechaltern, sowie (nur bei Sortiment II) einem mit Gläskfüchten und Blumen prachtvoll garniten Fruchtorb (Känge 20 cm).

Thiele & Greiner, Doflicferanten, Laufcha (Cachf.-DR.) Allerhöchste Anerfennung Ihrer Majestat ber Raiferin und Rönigist fowe gabireiche ehrenbolle Bantichreiben aus allen Areifen.

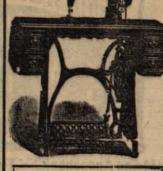
Laugiahrige ftanbige Lieferung an ben Raiferlichen Sof.

Sröstes Berjanbhaus ber Branche mit eigener Botpadet-Gelbftablertigung.



habe ich schmerz- u. gefahrles, chne Operation verloren. Kurnach-

600 Gallensteine Für Einjährige!



Ausftellung für generichus Berlin 1901 GOLDENE MEDAILLE Böchfter Preis.

Singer Nähmaschinen

"Grand Prix" Höchste Auszeichnung!

Singer Nähmaschinen find muftergültig in Conftruction und Musführung. Singer Nähmaschinen find unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie. Singer Nähmaschinen find in ben Fabritbetrieben bie meisten berbreiteten.

Singer Nähmaschinen sind unsibertroffen in Beistungsfähigfeit und Dauer. Singer Nähmaschinen find für die moderne Runftstiderei die geeignetsten.

Unentgeltliche Unterrichteturfe in allen hauslichen Rabarbeiten, wie in moberner Aunftstiderei. Lager bon Stidfeibe in großer Farbenauswahl. Electromotoren für einzelne Maschinen jum hausgebrauch. Singer Co. Mähmaschinen Act. Ges. Karlsruhe, 124 Kaiserstrasse 124.

Maller's rühmlichst Accord-Zither st die selideste und beste. Reparaturen ausgeschlessen.



Kenntnisse in einer Stunde zu Preis incl. 3chule und allem 7.50 Mk., 10 Mk., 16 Mk., 18 Mk

Ohne Noten-

and höher. Ansicht in meinem Laden Jedermann gerne ge-Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachf.) Musikalien, Musikinstrumente, Karlsruhe, Kaiserstrasse 114.

Sicherheits-Seilwinden



zum Aufwinden

rospekte gratis, Ph. Mayfarth & Co., Frankfurta. M.

Weinachts-Occasion 400 Stück um nur Mk. 3.50.

I hocheleg reizend vergold. 36-8idg. Präolsaions-Anker-Uhr genau gehend, wofür
3 Jahre garantirt wird. 1 prima Lederieldtaschel, 1 reizend-Fingerring mit imit.
Edelstein, 1 Garnitur Doublé-Goldmanchetten- und Hemdknöpfe, 1 elegante.
Trachen-Toiletten-Spiegel, 1 Cravattennadel m. Simüll-Brillanstein schr täuschend.
I reizender Decorations-Wand-Kalender
1903 Zierde im jeden Hause und Bureau.
I Nau patent. Musik-instrument "Mi Mit(or girelle Neuheit), 1 prima Federmesser.
5 Sück neueste Ansichtskarten, 20 Sückenglische Correspondenzgegenstände, eine
reiz-Pariser Damen-Brochennadel neueste
Façon, 1 Paar echte Miberbaken-Ohrringe mit Feuer-Simili-Brillantsteine und
noch 800 Diverse Gebrauchs-Gegenstän e
im Hause unentbehrlich Gratis. Di se
reizendem pracktischen Schmuck-Gegen
stände mit der Präcissions-Anker-Uhr
de allein das Geld werth ist, alnd per d e allein das Geld wer'h ist, aind per Postnachnabme um nur fik. 3.50 in nur kurzer Zeit zu haben von dem 6272

Schweizer-Uhren-Versandt P. Lust, Krakau,

Nr. 1/73.

Lindener . . · · Sammete

für Kleider u. Bloufen aus ber Mech. Weberei Linden b. Hannover 311 befonders billigen Breifen. Mufter umgehend u. franco.

Seidenhaus Koopmann, 12.3 Hannover. 6191a



Lilienmild macht bie Saut gart und blenbent veiß, à Fl. 1 M

weiß, à Fl. 1 M.
Barthomabe à Dose M. 3,00, halbe Dose M. 1,50, befördert bas Wachsthum bes Bartes in nie geahnter Weise.
Chinesisches Haarfärbemittel, a Fl. 3 M., halbe Fl. 1,50 M., färbt sofort echt in Blond, Brann und Schwarz, übertrisst alles bis jest Dagewesene.

jest Dagewesene.
Driental. Enthaarungsmittel,

& Fl. 2,00 M., zur Entsernung ber Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 5 Minut., ohne jeden Schmerz und Nachtheil

ohne Operation verloren. Kurnachweiss ertheilt Paul Stark, Frankfurt a. M. 18.

Darlehne giebt Selbstgeber reeslen zu verkaufen.

Bilbelmsbavenerstr. 33 N. Küdp.

Die alleinige Riederlage besindet wirden.

Buter Rr. B21336.

Richters Anker-Steinbaukasten

und Richters Anker-Brückenkaften

erganzen sich gegenseitig planmäßig; sie find nach wie vor der Kinder liebstes Spiel und sollten unter keinem Weihnachtsbaum sehlen. Zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 L.f. und höher in allen seinen Spielwaarengeschäften vorräthig. Rur echt mit Anter! F. Ab. Richter & Cie., Rubolftabt.

Den! "Caturn" und "Meteor", herrliche Legespiele. Ren!

"Dilbr Stadtfirde: Militär gottes-bienft: Derr Militäroberpiarrer Solomann.

Ilhr Johannestirche: Derr Stidtpfarrer Dinb fbauger. 210 libr Rleine Rirde: Berr Stabt.

vitar Berrigel. 1/210 Uhr Rari-Bilhelm-Schule: Beir Stadtvitar Beibemeier. 1210 Uhr Garteuftr. 22: Beir Stadtvi'ar Stein mann. 10 Uhr Stadtfirde: Berr Stadt.

pfarter Biegler. 10 libr Schloftirche: herr hof-biatonus Dr. frommel. 10 libr Chriftnstirche: or. Stabtvitar Bielhauer. 11 Uhr Rarl - Wilhelm - Schule Rinbergotiesbienft: Berr Stabt-

.12 Ubr Chriffustirche: Rinbergottesbienn Beir Ctabtof. Robbe. gottesbienft fr. Ctabtpf. Rapp. aottesbienit fr. hofpreb. Fifder. 2 Ubr Ariegftr. 44 Gottesbienft für Taubftumme: Derr haupt-

lebrer Frig. Rrantenheim: perr hof biatonns Dr. frommel. 6 Uhr Rleine Rirme: Berr Stabtvifar Stein manı

6 Uhr Johannestirche: Berr Stabtvitar Berrigel. 6 Uhr Chriftustirche: Derr Stabt. vilar Bauer. Chriftenlehre:

Berr Stadtof. Weibemeier. Diatoniffenhanstirche. Bormittags 10 Uhr: Beit Bfarrer

Balter. Abenbs 1/98 Ubr: herr Stabtvifar Steinmann. Evnug. Rapelle bes Cabetten haufes.

10 Ubr: Berr Bfar er Gelpte. Evangelifcher Gottesbienft im Stadttheil Mihlburg. Borm. 1 :10 Uhr Gottesbienft : Berr 21 : Uhr Rofenfranganbacht m. Gegen. Defan &bert. Biebfrauentirche.

Rachm. 1/22 Uhr Chriftenlehre: Berr Detan Chert. Donnerstag ben 20. Robember, Abenbs 1/8 Uhr Bochengottesbienft: herr Defan Cbert.

Cottesbienft in Beiertheim: (altes Eculhaus) Uhr Morgens: Berr Stabt. pifar Bauer.

Bochengotteebienftef: Donnerstag ben 20. Nov., 5 Uhr Abenbs, in ber Aleinen Airche: herr Stabtvitar Bielhauer. 8 Uhr Abends Rarl. Withelm-Edule: Berr Stadtpfarrer Beibemeier.

Evangelische Stadtmission, Bereinshaus Ablerftr. 23.

1114, Uhr Somntagsschule im Bereinshaus Dr. Stadtmissionar Lieber. Kindergottesbienst in der Johannes. firde herr Inipettor Diemer. 11/, Uhr Sonntaisidule in ber Diatoniffenhaustapelle: Br. Gym-

nafiallebrer a. D. Roller.

Gottesdienst.

Sonntag, 16. November.

Bugartenstr. 29: Herr Stadt:
missionar Bab: Her Bibelstunde
(Ctadttheil Mühlburg).
6 Uhr Beichtgelegenbeit.
6'/, und 7'/, Uhr Austheilung ber
im Bereinshaus: Herr Stadtmissionar Liebe.

miffionar Lieber. 3m Cv. Manner. u. Jauglinge. berein jeben Conntag Abend 11/, ilhr Chriftenlehre. 8 Uhr Bortragsabenb. 2 Uhr Berg-Maria-Prubericaft. 8 Uhr Bortragsabenb. Beben Donnerstag 81, Uhr Bibel.

abend Jeten Donnerstag 3 Uhr Badervereinigung. Bereinshaus: Derrenftrafe 62

114, Uhr Sonntagsschule.
21/2 Uhr Manner- und JünglingsConferenz.
4 Uhr Jungfrauenverein.
Jeben Dienstag Abend 8 Uhr Bibel-

befprechung im difft. Manner-und Junglingsverein. Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelftunbe berr Wiffionar Rebm.

Donnerstag Abend 8 Uhr Bibel-ftunde Durlacherstraße 32. Donnerstag Abend 8 Uhr Sing-ftunde im Jünglings-Berein, herrenftraße 62.

Svangelisch-lutherischer Gottes-bienft, Friedhoffapelle, Bald-bornstraße, Bormittags 10 Uhr: Berr Bfarrer Nöbbelen. Nach Schlis bes hauptgottesbienftes: Chriftenlebre.

Donnerstag Abend 8 Uhr: Bibelfinnbe: Rarlftrage 83
Ratholifche Stadt Gemeinbe.
Dauptfirche St. Stefan.

6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe.
7 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Mistärgottesbienst: Herr Militärobervsarer Berberich
Wilitärobervsarer Berberich
Wilhelmenden Wilhelmenden Militären Militärobervsarer Berberich
Wilhelmenden Militären Militär

91/. Uhr Sauptgottesbienft: Brebigt | wig-Wilhelmkrankenheim, Kaiserund Sochamt. 1114 Uhr Rinbergottesbie

Predigt 21/2 Uhr Chriftenlehre für Anaben. 3 Uhr Gery-Jefn-Anbacht. 4 Uhr Anbacht für bie Jungfrauen:

Congregation. St. Bernharbustirge.

6'/s Ubr Grübmeffe. 7'/s Ubr bl. Deffe.

31/2 Ubr Rinbergottesbienft m. Breb. 91's Uhr Bredigt und Sochamt. 2 Uhr Chriftenlebre für Dabchen.

61/2 tibr Frühmeffe. 71/2 tibr ht. Weffe. . 81/2 Ubr Kinbergottesbienft m. Preb. 91/2 Uhr Bredigt und Dochamt

11 Uhr hl. Meffe. 1º/4 Uhr Chriftenlehre für Mäbchen. 2'/, Uhr Gerg-Maria-Bruberichaft. 4 Uhr Anbacht bes Bereins chiftl.

Mütter. St. Bonifazinstirche (Goetheftr.) 6 Ubr Anstheilg. ber hl. Kommunion. 61/2 Uhr Krübmeffe.
91, Uhr Bredigt und Hochamt.
2 Uhr Chriftenlebre für Mäbden.

21, Ubr Berg Befu Bruberfcaft.

St. Bincentinetapelle. 6 Uhr Austheil ber bl. Rommunion. 7 Uhr Frühmeffe. 8 Uhr Amt. Lubwig . Wilhelm-Rrantenheim,

88 4 libr bl. Meffe. St. Frangistushaus (Grengftr. 7), 8 Uhr Mmt. Ratholifche Rapelle bes Cabetten.

4 Ubr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesbienft: Berr 10 Uhr: Berr Willitaroberpfarrer Stadtmiffionar Lieber.

Missionssaal Gartenstr. 18, part Conntag ben 16. Robember, Abends halb 8 Uhr:

Meligiöser Vortrag.

Thema: "Welchen Beweis erbringt die Bibel für ein 2. Kommen Chrifti in unserem Zeitalter?" ___ Eintritt frei. ____

Jebermann willtommen.

7'/, Uhr grübmeffe. 9'/allbr hauptgottesbienftm. Brebigt.

(Mit- Ratholifche Stabtgemeinbe Auferftehnugefirche. 10 Uhr: Berr Stabtpfarrer Boben.

ftein. Evangelifche Gemeinfchaft, Bionetirche, Beiertheimer Allee 4. Bormittags 91,2 Uhr Brebigt unb

Abenbmahl. Nachmittags 3 Uhr Predigt: Herr Prediger J. Klenert. Borm, 11', Uhr Sonntagsicule. Dienstag Abend 8'/4 Uhr Gebets-

ftunbe. Donnerstag Abend 81/4 Uhr Bibelftunbe.

Briebenefirche ber Methobiften-Gemeinbe (Rarlfir. 49 b II). Bormittage 91/2 Uhr und Nachm. 5 Uhr Brebigt: herr Prebiger 3. Burtharbt.

Borm. 108/4 Ubr Sonntagsioule. Nachmittags 38/4 Ubr Jungfrauen-Berein. Abends 81/s Uhr Junglings= unb

Mannerverein. Montag Abend 81/4 Uhr Betstunde. Mittwoch Abend 81/4 Uhr Bibelstunde. Donnerstag Abend 81/2 Uhr Gesangftunbe.

on Sundays et 11

H. Communion at 8 .- a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Uhland-

strasse 13.



Benedickt Sachsel, Lobes 387, 6215a Post Pilsen, Böhme Baffen , Fern-ohren, Gold- und



Pritz Hammesfahr, Foche Solingen Stahlmaarenfabrit und Berfand.

Forlen-Anfeuerholz

erfaufe von heute ab folange Borrath ben Ctr. furz gesägt zu 1 M., gespalten zu 1,20 M. Bei Abnahme von 10 Ctr. frei vor's Haus. B21872 Chr. Fleck jr., Dorfftr. 6.

Darlehen

bon 200 Mt. aufwärts erhalten folvente Berfonen jeben Stanbes gu 4, 5, 6 Proc. und mäßig. Rudgahlungen

A. M. Lörincz & Cie., protot. Sanbelsgefellichaft und Gelbagentur Budapet, Realichulgaffe 16. Retourmarte erwünicht.

BADISCHE BLB

LANDESBIBLIOTHEK

59.

ng I

führung.

induftrie.

breiteten.

Dauer.

gnetften. iger bon

und

und

90a

Blirche

ung ber

Bredigt.

meinbe Boben.

Milee 4 igt und : Derr dule. Webet 30

Bibel-

biften-Machm. Brebiger

dule.

frauen-

6= unb

tftunbe.

itunbe.

Befang=

elaben.

e Lud-

Laiser-

ys, on rayer.

gation

hland-

sche

gute Mk.

nen-hnee-Mk.

ingen,

olz

Bor-

21372

ftr. 6.

n fol-

au 4,

61713

e.,

He 16.

.m.

rg).

aft



Illustriertes Familien-Jahrbuch für das Jahr 1903.

In den nächlten Tagen erscheint unier

illustriertes Familien-Jahrbuch für das Jahr 1903

Kalender für die Leser der "Badischen Presse". Octav-Format, 264 Selten Itark, reich illustriert.

Dasselbe enthält Beiträge aus der Feder erster Schriftsteller und Mitarbeiter, deren unterhaltende und belehrende Huflätze, spannende Erzählungen, Gedichte und . Mitteilungen aus allen wissenswerten Gebieten einen regen lieferkreis finden dürften. Der badischen Heimat ist ein eigener Teil eingeräumt, delsen Zusammenstellung eine besondere Hufmerksamkeit gewidmet wurde und dessen Inhalt überall viel Interesse gezollt werden wird. Gute und überaus zahlreiche Illustrationen erganzen den gehaltvollen Cext!

Unser Illustriertes Familien-Jahrbuch wird sich überhaupt durch vornehme Husstattung und gediegenen und wertvollen Inhalt von den sonit im Umlauf befindlichen Kalendern bedeutend abheben!

Inhalts-Verzeichnis.

Unser badisches Heimatsand,

16 Seiten mit vielen Illustrationen. 1. Bild, "Der Großherzog isch do". 2. "Badischer Neusahrsgruß" von Großherzogtum" Geschichtsliches, Geographisches etc. mit Bild. 4. "Die Erösinung des Karlsruher Rheinhafens" mit Bild. 5. "Heb Sack" eine Freiburger Erzählung von A. Ganther mit Bild. 6. "St. Blasien" mit Bild. 7. "Die Entwicklung der Kunit in Baden" mit Bildem. 8. "Feittag im Dorfe" mit Bild. 9. Die Ergebnisse der leisten Berufszählung in Baden. 10. Die Wahleintellung des Großherzogtums mit den Abgeordneten des Landtags und Reichstags.

in Baden. 10. Die Wahleli
1903. Rach einer Zeichnung bon Wild. Roegge.
Berbehuerlicher Julianischer und Eregorianticher Kalender. Zeisberechnungsfadelle.
Das Jahr 1903: Zeitrechnung. Chronologische Kennzeichen und Irchische Zeitrechnung.
Ditertadelle für die Jahre 1903—1933.
Duatember. Zahreszeiten. Wonate mit 31,
30, 28 Lagen. Tafel zur Stellung einer uhr. Zeitbergleichung 1903. Zeitunterschied zwischen mitteleuropäischer Zeit und den Driszeiten verschiedener Orte.
Andendarium. Lageslängen. Rachtlängen.
Edangelischer Kalender Katholischer Kalender.
Edangelischer Kalender Katholischer Kalender.
Edangelischer Beichen des Zeitung der Sonne in den Zeichen des Zeitrfreises. Planetenschieden Auflässe. 31dbischer Kalender. Kufflischer Kalender. Bundischer Stellung der Edinterschieder. Balender. Beitrerschaft und Rustage. 31dbischer Kalender. Kufflischer Kalender. Benernregeln. Gedurtstages und Wert-Kalender.

Kalender. Bauernregeln. Gedurfstags und Merf-Kalender.
Genealogie der europäischen Regentenhäuser.
Ledensalter und Regierungszeit der europäischen Fürsten. Die wichtigten Reichsdenbürden Kürsten. Die wichtigten Reichsdebürden und ihre Abrellen. Rachlgese sin den Verlächen Kringsben der Keichstag.
Vinnagmirrischaft. Einnahmen und Ausgaden des Keiches (Ausgaden, Einnahmen, Matrichlardeitäge und Uederbeilungen, Wechselntlaufschiedes Berzeichielden, Berichsbanksunftalten Minzen, Maße und Gebichte, Bergeichende Minzabelle. Bergeichung der Thermometer-Solaen nach Cessus, Keanmur und Kadrendeit. Zinstadelle.
Verichts-Gebürden. Gebühren in Straffachen. Gerichtsbollzieber-Gebühren. Zeugens und Sachersfähreitigseiten. Gebühren in Straffachen. Gerichtsbollzieber-Gebühren. Zeugens und Sachersfändigen. Gebühren.

Sachverständigen Gebühren.
Berjährungen.
Siatisticies: Erbe und Erbteile nach Flächengebalt und Bedölferung. Die Staaten Europas, desgl. Bedölferung des deutschen Reiches. Bedölferungsbewegung (Geburten u. Sterbefälle). Auswanderung. Ausweifungen den Ausständern. Die größten deutschen Städte den über 50 000 Einwohnern. Die Bedölferungsaunahme der wichtigken Länder in den letzten 50 Jahren. Die böchsen Geberge der Erbe. Die größten Stidme der Erbe. Die größten Stidme der Erbe. Die größten Stidme der Erbe. Die wichtigken Seen der Erbe. Die größten Einde der Erbe. Die größten Eindelte der Erbe. Die größten Eidbie der Erbe den mehr als 100 000 Einwohnern.

Etädte der Erde von mehr als 100 000 Einwobnern.
Landwirthschaft: Trächtigseitstalender. Ergebnis der Biedzählung dom 1. Dezember 1900. Berteilung der landwirtschaftschen Bodenstläche. Zagblalender. Stärfe der Armeen Europas im Brieden. Die Kriegsslotten Europas. Friedenspräfenz und Etatsstärfe. Deeresergänzung. Dienstpslicht. Körperliche Boraussehungen für die fasserlichen Songtschungen für die fasserlichen Songtschungen für die fasserlichen Armee. Dienstruden Milifärische Bidungsanstalten. Die Seirals-Kautionen in der deutschen Armee. Dienstruden Milifärische Bidungsanstalten. Die deinstruden überkehr im Leutschen Keine. Dienstruden für Unterossisiere. Dandel und Verfehr un Deutschen Keine Eisenschungen in Deutschaft. Die deutschen Kalferstraßen. Zahl der deutschen Seefchiffe. Berstehr im Kalser Bildelmskanal.
Voss. und Telegraphen-Kerfehr: Statistist für das Keinsbolosgediet. Bahern und Kürttemberg. Bost. und Telegrapmun-Larif.
Unterrichtigseien: Lechnische Sochschulen. Statistische Uedersicht der Umberstätten und böberen Lehranstwesen.

Arbeiter-Berfiderungswefen.

Stitteratur. Reinhold Ortmann. Geftanbig. Ergählung. Mit 5 Illustrationen von A. Lewin. Mit 5 Allistrationen bon A. Lewin.
Gedankensplitter.
Marie Rasch. Umziehen. Erlebnisse und
Marisolage einer Hausfrau
Max Vollaczet. Eine Hamisientragöbie.
Ein Schlautdpf.
Ein ichneibiger Jager. Nach einem Gemälbe
bon E. Nau.
Die beiden Gräfinnen. Kriminal-Kobellette.
Nach dem Englischen. Mit 2 Junifrationen bon A. Hug.
Ostar Schumm. Zur Geburtstagsseier ber
Estern.

Ing des Grohherzogiums mlt den Abgeordneter

Lubwig & abi & f. An ber Kiviera. Mit 8

Julitrationen. (San Kemo. — Der Karf don
Monte Carlo. — Nidda. — Der neue Spiels faal in Monte Carlo. — Nidda. — Monaco,
Condamine und Monte Carlo. — Alder. — Monaco,
Condamine und Monte Carlo. — Aldert,
Jürft don Monaco. — Cannes).

K. Fruns. Sprecht und ichreibt beutsch.
Mit 2 Julitrationen don B. Roegge.
Whit 2 Julitrationen don B. Roegge.
Whit 2 Julitrationen don B. Roegge.
Bohin uniere Lefer gehören.
Der Bleitosaund. Eine lustige Geschichte. Mit 15 Julitrationen
Dr. jur. Julian Marcuse. Die Rervosität.
Bom Heirostan.
Eserg Dbst. Sparen und Anlage von Erspanisien.
B. Eeß mann. Eine spiritsstische Sisung anno 371.
Leo don Torn. Der Okara-Marich. Hung anno 371.
Leo don Lorn. Der Okara-Marich. Hung anno 371.
B. Bedrow. Augenblickbilder von der Etseiner.
B. Bedrow. Augenblickbilder von der Etseinen Kollen.

Medige Katire.
Sambs mit den Schmugglern. Rach dem Gemach (Mazim Gorfi). Mit Kortrait und Facsimile Gorfis.

Malitide. Swiese. — Weit Küse. — Waler und Lord.

Gortis. — Zwei Küffe. — Maler und Lord. Dr. Adolf Kobut. Berühmte Duelle. Eiwas vom Salatanmachen. Gine Schredensnacht im ichoitischen Sockmoor. Eine seltsame Geschichte, aus dem Eng-lischen. Mit 3 Illustrationen don N. Lewin.

Moderne Aleiber, Mit 3 Allustrationen (Ball-lleid bon h. Mid mer Berlin; Mistensleid bon Eits. Winterwerber München; herrenangu bon h. Hid bomer). Eb. Jul. Miller. Die gute alte Zeit.

Der "Malbaum". Tanz auf ber Alfelber Kirchweih. Wit einer Zeichnung nach dem Leben bon L. Kaum.
Jedor v. Köhne erinnerung an Kaifer Wilhelm den Ergen. Mit Illustrationen: Stadischließ in Codlenz.

Rorh Towsta. Der Bunfch. Der Bohlthater - Abgeführt. - Beftrafter

Dodmut. Augufte Groner. Bor ben Gefdworenen. Mit 1 Mustration bon R. A. Jaumann. Mit 1 Ausstration von K. A. Jaumann.
Khysikaliside Spielereien. Wit 11 Jänstrationen: Eine Kreistrage. — Ein Gertunstfind. — Ein Balanciertunststift. — Wiediel
Figuren sind auf dem Milde? — Eine
odische Täulchung. — Seise und Juder. —
Ein Etreichdolzsunststift. — Einen Mann mit
awei Fingern doch au beben. — Die Wunn mit
awei Fingern doch au beben. — Die Bunn derubr. — Ein Kraftsunststift.
Die Schildwage.
Ih. G. Ter Bamphrglaube.
Bor der Amtstinde, Mach dem Gemälde von
E. Rotschele, Rach dem Gemälde von
E. Rotschele, Derrschaft und Dienstofen.
Ectifame Träume.
Dr. med. S. Scherbel. Wie kann man sich
jung und schalten.

jung und schön ethalten.
A. Lilientbal. Theatersterne. Mit 13
Justrationen: Ludwig Barnab als "Wilbelm Tell." — Lodlb Matlowsth als "Sigismund". — Iolef Kaing. — Ugnes Sorma
als "Nora". — Rosa Bovpe. — Otto Sommerstorff. — Teresina Gehner. — Emanuel
Reicher als dervodes im "Iohannes". —
Rosa Bertens als Marsa ("Demetrius"). —
Jennh Groß als Traubl in "Frau Könsati".

"Frau Buthe Peermann als "Sampilo"
("Das ewig Beibliche"). — Emil Thomas.
— R. Allegander als "Cornotsoc" ("Teln
Dovbelgänger").

Doppelganger"). Gin benticher Rolonifationeverfuch in Gub-

Amerika.
Dr. jur Ludwig Fuld. Das Recht am eigenen Rörper.
Mitred Fried mann. Selfinn. Eine wahre Geldichte. Mit 2 Austrationen.
1. b. Miller. Oberfeutnant. Mittärischer Kalender. Mit 3 Austrationen: Pajonettsechten, Springen über die Leine, Lucnen am Auerdaum, Springen über den Kasten, Beinstreigen.

s Landfags und Reichstags.
Entbeckt. Kach dem Gemölde von H. Dahl.
Die deutschen Militärsignale.
Berpstlatungen im Beurlaubienstande. Bon I.
L Algermi ssen Militärbersonen. Bon dems.
Bag Nicolai. Balhsuls Compagnon. Eine Ersindergeschichte. Mit 2 Junitr.
Dans Eruber. Eine Erseigung des Laugsbeits (3178 Meter). Mit 1 Junitration: Der Langsosel von Kordost. Nach einer Photogradhie von Nordost. Nach einer Photographie von Dr. Hrib Bene schoft.
Armin Brunner. Die Alben. Gedick.
Armin Brunner. Heinspasiert. Kleines Wiener Thoen-Banoptilum.
Friedrich Berg. Künstler-Kache. Humoressel. Mit 2 Auslier.
Dans han Berlin. Das Berbrechen in der Größtadt.

Die brei Gffer. Rach bem Gemalbe bon 3.

jaule. Die deit Effer. Nach dem Gemälde von 3. Kriver.

E biell-Kilburger. Wenn die Floden fallen. Eine Weidnachtsgeschichte. Mit 2 Allustrationen don U. Greiner Eug. Isolan i. Berichwendung in alter Zeit. Dr. Friedrich Knauer. Warum fingt der Bogel? Mit 4 Wöbildungen: Singadparate eines Singdogels.
Der erste Negenschirm.
Mazimilian Ech mit d. Ein weiser Urteilssiptuch. Oderbaberische Humoresse. Mit 2 Alustrationen.
Millanow. Der Naub von Strasburg. Er ist uicht tompetent.
Leo Brenner. Ein Triumph der Wissenschie Franz Wernner. Mit 2 Alustr.
Die Erniczeiten der Erde.
E. Dresden. Bann werden wir alt?
Um Torsiech. Nach dem Gemälde von Wild.
Bröler.

Am Dorffeld. Rach bem Gemalde bon Bröler.

Aröler.

A. b. Caffel. Wie foll ich mich benehmen?
Karl Schwolz. Albenflora. Mit 2 Illustr.
Benno Rauchenegger. Das Jagahnati.
Mit 2 Julitr.
Th. B. Gall. Hürsten bei Tisch. Gastronomische Blauberei.
Beter ber Größe in Baris.
Kulerlei Praktisches fürs hans. Son B. G.
Klarent. Selbsibersussellender Fiegen-

Klarent Selbstberzustellender Fliegen-schanf. Mit 3 Austr. — Ein selbstgefer-tigter Erterplat. — Eine Desorationsbede aus Stoffresten. ermann & dnau f. Wie photographirt man? Theod. Hund dau g. Wie Photographirt man? Theod. Hund dau gen. Was die Vetrefalten erzählen, Mit 3 Allustrationen (Idealland-ichaft der Steinloblenzeit), (geologisches Altertum), (Nach Katorie). — Bis zu 4 Meter langer Lurch (Masidodinaluruns gi-ganteus) gegen Ende der Muschelfalt-periode und zur Zeit der Lettenfolkenepoche (geologisches Mittelalter). (Nach Fraas.) Ideallandsaft der Muschelfaltzeit (geo-logisches Mittelalter). (Nach Fraas.)

loguces Mittelalfer). (Nach Fraak.)
Der Handschiwamm.
Wie es vor 150 Jahren mit der geistigen Auftärung in Wetmar bestellt war.
Karl Erdm. Ebler. Der Frack. Erzählung Mit 2 Juluft.
Otto Berner. Zeltsame Berdrecher.
Ein Opfer seines Berufs.
Eddungt Cadol. Ter fremde Herr. Mit
2 Alustr.

2 Muftr. Bringipale und Sanblungsgehilfen. Pringipale, Gefellen, Gehilfen und Arbeiter. Sonntagöruhe. Alfred Fr i ed mann. Des Tenfels Anteil. Mobellette. Wit 2 Juftr.

Novellette. Mit 2 Justr.
Bild. Be et er, Allerlet zum Kovfzerbrechen.
(Die Auflöfungen sind nachtedend in Klammern beigefügt.) Silbenräffel. (Galgenbogel.) Artifelräffel. (Der Bauer. das Bauer.) Allbenräffel. (Der Bauer. das Bauer.) Ellbenräffel. (Der Bauer. das Bauer.) Silbenräffel. (Bachdbaus.) Auchliadenräffel. (Keben der Beuträffel. (Gattin Bichenräffel. (Keben Berorn — Mutter Farde; Salzfak Bechräffel. (Lunter — Karde. 2. Seidl — Bechräffel. (Lunter — Kanfe. 2. Seidl — Seide. 3. Liter — Leiter. 4. Olaart — Olaarfa. 5. Ola — Polal. 6. Einer — Eiger. 7. Fak — Bak 8. Saum — Musa.)
Wüller, St. Jul. Bettbogebenheiten seit Just gute handbildinkel.

Hus dem angeführten Inhaltsverzeichnis konnen unsere beser die Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit des unterhaltenden und belehrenden liefe- und Nachschlagestoffes unseres Familien-Jahrbuches ersehen. Trogdem

haben wir den Preis so außerordentlich niedrig gestellt, daß sich sicherlich alle unsere Abonnenten diese gunstige Gelegenheif zu fluße machen werden, nicht nur einen Kalender, sondern damit ein belehrendes und unterhaltendes Buch zu erwerben. Unfer Illustriertes Familien. Jahrbuch kolfet trot des großen Umfanges und trot der hübschen Husitattung in Karlsruhe durch unsere Zeitungsträgerinnen und Filialen bezogen, sowie in unserer Expedition abgeholt m nur 50 Pfg. 3

An uniere Politabonnenten im ganzen deutschen Reichspolitgebiet Franko-Verlandt

F nur 65 Pfg. 70

Huswartige Bezieher schicken am vortheilhaftesten den Betrag per Postanweisung (10 Pfg. Porto) ein und bringen die Bestellung auf dem Abschnitte derselben an.

Zu zahlreichen Bestellungen ladet jest schon ein

Die Expedition der "Badischen Presse", Karlsruhe.



J. Kovar, Herrenmaassgeschäft I. R., Kaiserstr. 118. Perusprecher

ca. 600 Anlagen im In a Ausland im Betriebe Jedem Haus sein eigen Sas efert die in allen Kulturstaaten patentiri Amberger Gaserzeugungsmaschine für Beleuchtungs-, Heiz- und technische Zwecke. Pracht-volles, mildes billiges Gasglühlicht (kein Acetylen) für Privathäuser, Villen, Hötels, Restaurants, Schulen, Fabriken, Bahnhöfe etc. Mimigo Anschaffungskosten. Absolut gefahrlos Uaberall anwenüber. Einfachste Bedienung Vorzügl. Zeugnisse von Behörden u. Privaten spekte u. Kostenanschläge gratis Gasmaschinenfabrik, A.- 6.

Amberg (Bayern)

12 hochste Ehrenpreise

Zither-Club Karlsruhe. | Zum fofortigen Gintritt Sonntag den 16. d. Mts., wird für ein ff. Confitürengeschäft dur Aushilfe über Beihnachten eine

Beselliges Beisammensein im Amatienbad in Durlach und Tanzunterhaltung. Einführungen geftattet. 21555 Der Borftanb.

Verband Denischer Handlungsgehalfen zu Leipzig. 623a Ctellenvermittelung, toftenfrei für Principale u. Mitglieder. Bewerber n. off. Stellen stets in großer Angahl. Stellenlifte, wöchenlich 2 mal. 10 Unmmern 1 Mf. Abonne-ment zu jeder deit. Geschäfisstelle Frankfurt 2. M., Allerheiligen-straße 53, in Karlörnhe bei Georg Wahl, Kaiserstr. 247. Edladen.

Für Geschäftsinhaber u. vereins-

Söhne oder Schwiegerföhne nupbringende, gesunde Thätigkeit, als einzig. Berufod. als Nebenbeschäftigung suchen, wollen sub F. C T. 931 Offert. an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Saus-Bertauf. Begen anderweitigen Unter-nehmungen verfaufe ich mein Saus in ber Beftftabt mit gut gehenb. Colonialmaarengeschäft nd 3 n. 2 Zimmer-Bohi

im Stockwerf zum Schätzungen im Stockwerf zum Schätzungen preis bei einer Anzahlung von Mt. 5000.— Bebingungen günftig. II. Hypoth. 41/2"/-. Gefl. Offerfen unt. Nr. B21522 an die Erp. der "Bab. Presse" erb.

In guter Lage ift ein neues, rentables Saus aus erfter Sand gu verkaufen. Remer Ueberschuß nach Abzug aller Zinsen und Kosten Mf. 1000 .- , die eigene Anzahlung au 5 % mitgerechnet. Im Saufe befindet fich gut gehendes Detail-Geschäft ber Lebensmittelbranche Gefl. Offerten unter Rr. B. 21528 an die Exp. d. "Bad. Preffe" er= Agenten berbeten.

Gang wenig gebr. Blidensberfer Schreibmaichine, wie neu, neueftes Mobell 7, 3. halben Gasmotoren . Fabrit Deutz.

Ein Cleveland-Rad faft neu, im Auftrag billig gu ber-

Friedrichsplat 1.

Waldftraße 15. Gine Singer-Nahmafdine, Fußn. Sandbetrieb, gu 35 Dit. und eine Sandnahmafchine, Singer - Spftem 15 Dit., find unt. Garantie zu verfaufen, Blumenftraße 4, part., Gingang Sof Gine Sand. und Sugmafdine, nur einige Mal benüst und eine gute Sandnahmafdine find billig gu ber- faufen. Raiferfir. 17, Sth., 2. St.

mit schönen, bollem Ton, bon altem Meister, ift fehr billig zu verkaufen. Leopolbstraße 17, hinterh. parterre. Ginen noch guten, reinen Bettroft, Bettlade u. Matrate fofort billig en. B21531 Rarlftraße 24, 4. Ct. zu verkaufen.

Schreiner-Techniter gefnot. Tüchtige Kraft jum alsbalbigen Gintritt gesucht. Offerten unter Rr. 14156 beförbert bie Expedition

tüchtige Bertauferin gefucht. Offerten unter 14 147 an Die Erped, ber "Bad. Breffe" erbeten.

Gewandte und pfinttliche Arbeiterin

Franz Perrin, Raiferstraße 124 b.

Gin alleinstehender herr fucht ein tath. Diensemaden, nicht unter 40 Jahren, jur Berfehung ber Sanshaltung. Beiertheimer-Allee 14.

angehörige Gehülfen kostenfreie

Stellenvermitilung
durch den
Kaufmännischen Verein in

Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M.

3 unges, reinliches, wisliges Madent auf sofort zu fleiner Familie gesucht. Hirschieft. 126, 3. St. Banes

Bisher über 4452a,10.1

50000 Stellen gesucht. Hirfastr. 120, o. ...

Tüchtiger Kaufmann steit sofort ober später dauernde Etenung. Spätere Besbeisig. mit ca. 10 Mille mögl, beborgugt.

Offerten unter Nr. B21546 an die

Offerten unter Rr. B21546 an bie Exp. ber "Bab. Preffe" erbeten. 2.1 pro Monat. Näheres burch K. Tröster, Arengfir. 17.

Eine Bittwe, in ber Kranten-pflege erfahren, welche auch im haus halt thätig ift und gute Zeugniff besigt, sucht hier ober auswarts balbigft Stelle. Leopolbitraße 8, 2 St.

Gin im Sanb. Mafdinennaben bewandertes Mabden fucht Beicaftigung. Bu erfragen B21542 Werberftrage 63.

Bureau.

2 geränmige Zimmer, 1 Ti find auf 1. Februar ober fpater bermiethen. Raberes zu ben übliche Gefäglisstunden bei Carl Gotz. Botteriebant.

Adlerstraße 18, 5. Stod, linfs, ift ein gut beigbares möblirtes 3immer mit 2 Betten fo fort ober auf 15, November zu ver-

Bimmer gu bermiethen. Gin heigbares, möblirtes Bimmer ift an einen Berrn ob. anftanb. Fraulein per fofort ober fpater zu bermiethen. Morgenftr. 13, 4. St., lints. B21552 Ablerftr. 1, 5. St., ift ein freundlich möblirtes 3immer per sofort billig zu bermiethen. B21549 Bahnhofftraße 42, 4. Stod, ift ein möblirtes 3immer fofort 311 vermiethen. Gartenftraße 10, 4. Stod, rechts, ift ein möblietes Bimmer fofort

zu bermiethen. Aronenstraße 47, 1 Treppe, ist ein fein möblirtes, 2 fenstriges 3immer zu vermiethen. B21556 Reffingftraße 51, 4. St., ift ein gut möblirtes 3immer an beffern Berrn zu bermiethen. Preis mit Fruhtud und Bebienung 18 Df. B21560 Marienstraße 39, parterre, ift ein gut möblirtes Bimmer mit separatem Eingang sofort an einen bessern zu vermiethen. B21518 Marienftraße 63, 2. Stod, links, ift ein gut möblirtes Bimmer auf fofort ob. fpater an einen befferen herrn zu bermiethen. B21554

Schützenstraße 75, Laben, ift ein möblirtes Bimmer mit befonberem Gingang an einen herrn ober Fraulein mit ober ohne Benfion fofort gu bermiethen.

Baldftraße 15, 1 Stiege hoch, find 2 unmöbl. Manfarbengimmer einzeln ober zusammen fofort zu ver-miethen. 14174

Mühlburg.

Sil baftraße 10, 1. Stod, gut möbl. Zimmer für einen Serru gu bermiethen. Ebenbafelbft möblirtes 3.1 Bimmer für einen Arbeiter. B21538

14165

Rudolf Viesek

Kaiserstraße 153

mischen Lamm- und Ritterstraffe.

Handarbeiten

hervorragender Neuheiten.

Tijdläufer	per	Stück	non	65	Pfg.	an,	Bürftentafden	per	Stück von	25	Pfg.	an,
Sandtücher	"	"	"	50	"	"	Zeitungshalter	"	" "	50	"	"
Riffen		,,	"	45	19/119	, 10	Cigarren-Etuis	"	" "	95	"	"

2C.

zc.

Seute Sonntag:

Harlsruher Torte

Wiener

Molthe-Makronen-

Brod-

Dunfdy-

Linger perid. Obitkuchen

Räskudjen Dellerts

ff. Kaffee: u. Theegebad

empfiehlt Emil Röderer.

Conditorei und Café. Ede Bahringer- u. Baldhornftrafe

Telephon 1585. Bereinsgegenmarten werben abgegeben.

Gansleber-Pasteten

per Stild 2 Dit. und im Aus-Conditorei und Café

Fr. Nagel, Balbftr. 48. Telephon 1177.

> COGNAC Gefetlich gefchütte, preiswürdigfte Marte.

Gutadyten. 3ch tonnte ben "Raifer ognac" so vorzüglich andern Firma begut

geg. Dr. Senuite, beeibigter Chemifer. Dr. Schulte, Preise:

Literflaiche Dit. 3.00

Wecht nur zu haben bei Victor Merkle, Poflieferant.

Rumänische

biesjahrige, helle, fcimmelfreie, gutfernige, lufttrodene, per 50 kg ab Sier Mt. 24.50, Bolifolli franco Mt. 3 50, 6297a.3.2

Max Meyer, Dberluftabt (Bfalg).

Weihnachts-Ucasion Staunend billig!

400 Stück um nur 3 Mk.

1 pra hivolle vergoldete PräcissionsAnkei-Uhr mit Secundenzeiger, 36
Stunden gehed, 8-lährige Garantle,
1 Prima Leder-Geldtaschel, ein reizender Herrenring mit imit. Edelstein, 1
½-Taschenmesser, 1 Cravatiennadel
v Similistein, 1 Garnitur Doublé GoldManschetten- und Hemdkuöpte, ein
Taschentol ette spierel, 5 reizende
Jux-G genstände, welche grosse Heiterkeit erregen. 1 Prima Nickelschreibzeug,
25 eleg Correspondenz-Gegenstände,
1 eleg-Paciser Damen-Broche, 1 Paar
Boutons von Simili-Brillanten, (ech
Silbechaken) sehr täuschend, 1 reizendes Bilder-Album mit 36 prachtvollen
Bildern, und noch 300 Stück diverse
Haushaitungs - Gebrauche - Gegenstände
gratis. Diese reizenden 400 Stück mit
der Uhr, die alleis das Geld werth is,
ais de per Postnachnahme um nur 25
Mark nur kurze Zeit zu haben von
der Wiener Grand - Filia e Alex.
Jungerwürth, Krakau Nr. L. 44
NB Für Nichtpassendes Geld retour. 400 Stück um nur 3 Mk.

Billig gu bertaufen: 1 ichweren Belerinemantel, mehrere Uebergieber ichoner Fradangug, 1 ichwarzer Tuch-angug für jehr ftarten Herrn, sowie 1 golb. u. filb. Damen-Remontoiruhr. B21532 Wilhelmftrage 17, II. | 5778a.12.8 Wegen vollständigem Umbau der Geschäfts-Räume in meinem hause

Kaiserstraße 189

setze ich mein

Weißwaren=, Wäsche= u. Ausstattungs=Geschäft

einem großen

Räumungs-Verkauf

aus und gewähre bei den ohnehin sehr billig gestellten Preisen auf

fertige Bäsche etc. 20% Rabatt und glatte Waren 10% Rabatt.

Sehr günstige Kaufgelegenheit. ---

Julius Strauss, Weißwaren

vorm. Hch. Cramer Nachf. 189 Kaiferstraße 189.

Lohnender Neben-Verdienst für die Herren Thierärzte. Laienfleischbeschauer und Trichinenschauer. Suche an allen Blagen, wo noch nicht vertreten,

Agenten

bei 25% Brovifion und Gratifitation anguftellen. Geff. Offerten erbittet J. M. Lehner, General-Bevollmächtigter für Baben.

Sarger Kanarienfänger, prima Sohl- und Klingelrollen, find

Gebr. Ottenberger, Uhlandstraße Nr. 19, 3. Stod. Berjandt nach Auswärts.

Gine intereffante Reife von Bien nach Baben n. Gemering.

Brunner

Wiener Damenfdneider, Berrenftr. 50, berfertigt nach Biener Schnitt: Taillen, Blousen

Englifche Schneiberfleiber v. 20 Dt. an. Für tabellofe Arbeit wird garantirt. Umanberungen werben angenommen.

Ziehung am 13., 15. u. 16. Dezbr. 1902 5 to Königsberger Geld-Lotterie

100 - 4000 .. 30 - 11 910 .. 20 = 20 000 -10 - 30 000 -

10418 m 5 - 52 090 .. Loose & 3 Mark, Porto u. Liste 30 Pf., empfiehlt auch gegen Nachnahme Carl Heintze

in Gotha

hafer, haferschrot, hadsel, heu, Kleie, Mais, Maisschrot, guttermehl, Walzteimen, Trodentreber, Trodenschnitzel, Anorr's Buderhafermehl, Melaffeteimen, Torfmelaffe. Epreu.

Sühner- und Zaubenfutter empfiehlt billigft franto Saus

Wilh. Fr. Pfeiffer Angartenftr. 75. Telephon 1381.



Samos porgügl. Starfungswein f. Krante u.

1 81. 80 Pig. ohne Glas, bei eines beliebten, leicht ber-J. Lösch, Drog., Berrenftr. 35. fäuflichen Brenumateriale

werben Leute gefucht. Sohen 100 0 Reinverdienft finden Berbienft ben gangen Binter 100 ugenten, Reifenbe, hindurch. Rame und Wohnort beliebe man unt. B21533 in ber Damen, bei bem Bertriebe meines Egp. ber "Bab. Breffe" abgug. tonfurrengl. Batent - Artifels. 6321a Hugo Till, Dasselderi 6.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK